

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

41. Jahrgang

Nr. 13

25. März 2015

Sommerferienprogramm

Programmpunkt zu bieten?

Engen. Mit dem Sommerferienprogramm wird den Kindern und Jugendlichen auch dieses Jahr wieder in den Sommerferien ein spaßbringendes und abwechslungsreiches Programm geboten. Die gesamten sechs Wochen wird die Ferienzeit mit Programmpunkten wie Sport, Spiel, Musik, Basteln, Wanderungen und vielem mehr kurzweilig bereichert.

Für manche ist das Ferienprogramm ein fester Bestandteil ihres Jahresplanes, andere haben sich noch nicht daran gewagt, etwas für die Kinder und Jugendlichen der Stadt auf die Beine zu stellen. Ohne die aktive Mithilfe vieler ehrenamtlichen Kräfte kann das Angebot nicht so vielfältig gestaltet werden. Auf die Mitarbeit aller »alten Hasen« und auf neue Veranstalter freut sich das Organisationsteam. Natürlich sind Gewerbebetriebe oder private Initiatoren in gleicher Weise willkommen, wenn es um die Gestaltung des Ferienprogramms geht. Anmeldeschluss ist Freitag, 10. April. Interessenten können sich gerne beim Bürgerbüro Engen, Telefon 07733/502-214, informieren.

Uhr umstellen

Sommerzeit beginnt

Engen. Die mitteleuropäische Sommerzeit beginnt am kommenden Sonntag, 29. März, um 2 Uhr. Die Uhr wird zu diesem Zeitpunkt auf 3 Uhr vorgestellt. Die Sommerzeit endet am 25. Oktober.

TG-Sportgruppen Anselfingen

Osterhasenfest

Anselfingen. »Den Osterhasen begrüßen« - das wollen die vielen Kinder der Sportgruppen Anselfingen der TG Welschingen beim Osterhasenfest im Anselfinger Bürgerhaus.

Nach tollen Turnauftritten werden die Kinder aber nicht nur viel Lob von den Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tanten, sondern auch ein kleines Geschenk vom Osterhasen bekommen. Alle sind herzlich eingeladen, am Sonntag, 29. März, um 15 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen die Kinder zu bestaunen und einen netten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu genießen. Die TG Welschingen freut sich auf viele Besucher, der Eintritt ist frei.

Stubengesellschaft Zur Schlemmer-Ausstellung

Engen. Die Stubengesellschaft Kunstverein Engen besucht am Freitag, 3. April, die große Retrospektive des Malers, Bildhauers und Bühnenbildners Oscar Schlemmer in der Staatsgalerie Stuttgart. Gemeinsame Abfahrt mit dem Regionalexpress am Bahnhof Engen ist um 9.28 Uhr, Rückfahrt in Stuttgart um 16.18 Uhr, Ankunft in Engen um 18.30 Uhr. Die Kosten für die Führung (1 Stunde) mit Kopfhöreranlage, Eintritt und Fahrt betragen 25 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 23 Personen beschränkt. Anmeldung wird bis 31. März bei Irene Völlinger, Telefon 07733/7352, oder Gudrun Sonntag, Telefon 07733/8899, erbeten.

Bald wackelt die Gass

Anmeldung bis 15. April

Engen. Das 36. Engener Altstadtfest am Samstag, 25. Juli, das Highlight des Hegaus, wird auch dieses Jahr sicherlich zum Besuchermagneten werden.

Die Vorbereitungen laufen bereits an, und das Kulturamt und die Aussteller haben wieder einige neue Attraktionen auf Lager.

Alle Engener Vereine und Geschäftsleute, die das Altstadtfest bereichern wollen, sollten das Anmeldeformular bis spä-

testens 15. April beim Kulturamt Engen abgeben.

Auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus sollen in diesem Jahr wieder unterschiedlichste Vorführungen stattfinden. Vereine und Gruppen, die das Altstadtfest tagsüber mit Tänzen, Schauspiel, Akrobatik und Ähnlichem bereichern wollen, werden gebeten, sich bis 20. April an das Kulturamt, Carmen Mangone, Telefon 502-249, zu wenden.



Wenn das größere Auto nicht warten kann.

Jetzt den neuen Wagen finanzieren mit dem Sparkassen-Autokredit. Für alles was nicht warten kann.

Auf einiges kann man sich gut vorbereiten – anderes kommt eher überraschend. Dann stellt das Leben plötzlich ganz andere Anforderungen und an dem neuen Auto führt kein Weg mehr vorbei. Der Sparkassen-Autokredit hilft Ihnen dabei, auf große und kleine Veränderungen in Ihrem Leben schnell und flexibel zu reagieren.

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Ihren Vertrag schließen Sie mit S-Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe.

Veranstaltungen

Stadt Engen, Museumspädagogischer Workshop, Offenes Atelier - Experimentieren mit Farbe, Mittwoch, 25. März, 9 bis 12 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Wochenmarkt, Donnerstag, 26. März, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Automobil-Club Engen, Vortrag »Alt werden - sicher fahren«, Donnerstag, 26. März, 19 Uhr, Gasthaus »Bären«

Stadt Engen, Vernissage Forum Regional »Kunst von Amts wegen - Die Kunststiftung Landkreis Konstanz«, Donnerstag, 26. März, 19 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Seelsorgeeinheit und Stadt Engen, Wallfahrtstag »Schmerzhafter Freitag« und Krämermarkt, Freitag, 27. März, ganztags, Kirche Welschingen und Hohenhewenstraße Welschingen

SV Welschingen, Jahreshauptversammlung, Freitag, 27. März, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«

Musikverein Zimmerholz, Jahreshauptversammlung, Freitag, 27. März, 20 Uhr, Bürgerhaus Zimmerholz

Förderkreis für Kirchenmusik, »Ein deutsches Requiem« op. 45, Johannes Brahms, Samstag, 28. März, 19 Uhr, Kath. Kirche

Rollizunft Welschingen, Jahreshauptversammlung, Samstag, 28. März, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«

TG Welschingen, Osterhasen-Turnen, Sonntag, 29. März, 15 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen

DRK Engen, Blutspende, Dienstag, 31. März, 14 Uhr, Hohenhewenhalle

Arbeiterwohlfahrt, Osterkaffee, Mittwoch, 1. April, 14 Uhr, Begegnungsstätte

Abfalltermine

Mittwoch,	25.03.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	26.03.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	28.03.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	30.03.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	31.03.	Biomüll Engen
Dienstag,	07.04.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Freitag,	10.04.	Problemstoffsammlung 10-12 Uhr, Stetten, Bürgerhaus 12.15-14.15 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 14.30-16.30 Uhr, Neuhausen, Bürgerhaus
Samstag,	11.04.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	13.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.04.	Biomüll Engen
Mittwoch,	15.04.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	22.04.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	23.04.	Gelber Sack Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

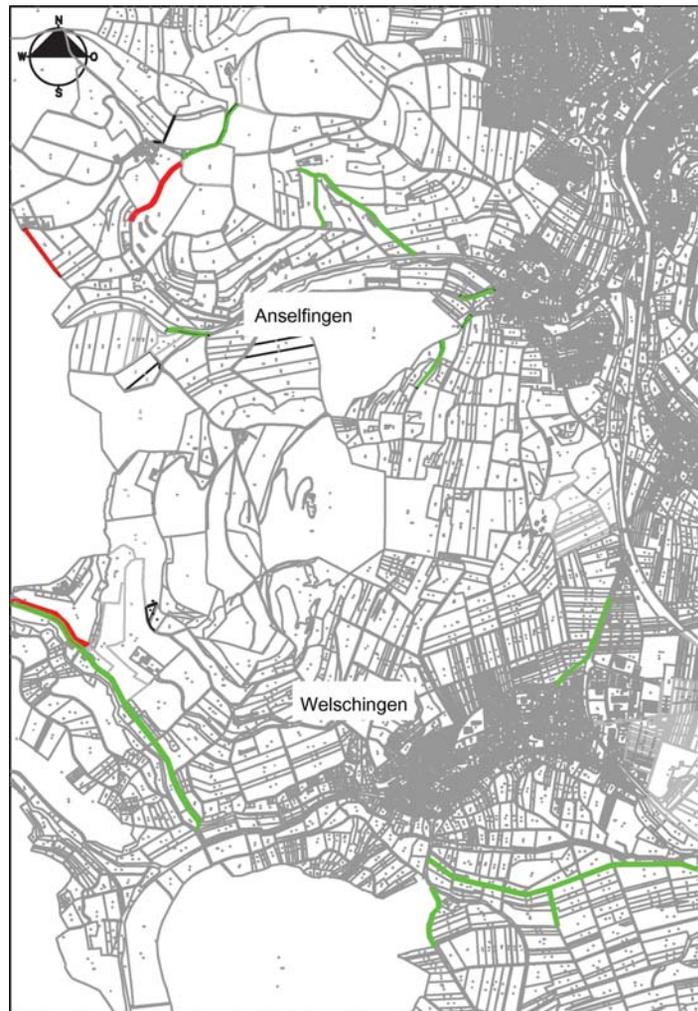
Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Krötenwanderung

Gemeindeverbindungsstraße gesperrt

Engen. Der kalendrische Frühling hat begonnen. Das haben auch die Kröten gemerkt, die aufgrund der milden Witterung bereits wieder auf dem Weg zu ihren Laichplätzen sind. Ein wichtiges Tod durch Überfahren zu schützen. Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen der B 31 und Bittelbrunn. Da die Kröten auf ihrem Weg zu diesem Teich die Gemeindeverbindungsstraße querieren, ist zum Schutz der Tiere wie in jedem Jahr eine Sperrung notwendig.

Die Gemeindeverbindungsstraße wird daher ab sofort montags bis freitags von circa 16 bis 8 Uhr und an den Wochenenden ganztags gesperrt, um die Amphibien vor dem Tod durch Überfahren zu schützen. Durch die Sperrung des Gemeindeverbindungswegs ist für die Einwohner von Bittelbrunn während der Krötenwanderung ein Umweg erforderlich. Dafür wird im Interesse des Erhalts bedrohter Amphibien um Verständnis gebeten.



Bankett- und Grabenfräse im Einsatz: Noch vor der Vegetationsperiode werden auf Gemarkung Anselfingen und Welschingen entlang der auf dem Plan gekennzeichneten Wirtschaftswege die Bankette abgefräst. Das staubförmige Fräsgut wird auf die angrenzenden Wiesen und Ackerflächen verteilt. Im Laufe der Jahre werden die Bankette durch Ablagerungen höher als die Fahrbahnflächen und behindern dann den Wasserabfluss von den Wegen bei Niederschlägen. Im Anschluss werden dann noch in einigen Bereichen Entwässerungsgräben ausgefräst. Mit der Ausführung der Arbeiten wird am 7. April begonnen.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Anmeldetermine

Am 25. und 26. März für weiterführende Schulen

Engen. An folgenden Tagen sind Anmeldungen für die fünften Klassen an den weiterführenden Schulen in Engen für das Schuljahr 2015/2016 möglich:

Anne-Frank-Schulverbund: Sowohl für die Realschule als auch für die Werkrealschule des Schulverbunds werden heute, Mittwoch, 25. März, und morgen, Donnerstag, 26. März, jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr im Sekretariat der Anne-Frank-Realschule Anmeldungen entgegengenommen. Bitte zur Anmeldung die Geburtsurkunde, Blatt 4 der Grundschulempfehlung und bei Alleinsorgeberechtigten einen entsprechenden Nachweis vorgelegt werden. Außerdem wird im Rahmen der Anmeldung ein Gespräch angeboten, das der Schule ermöglicht, die Lernumgebung des Kindes möglichst gut vorzubereiten. Dabei können weitere Informationen, die den Eltern wichtig sind, hilfreich sein.

chenden Nachweis mitbringen.

Gymnasium Engen: Heute, Mittwoch, 25. März, und morgen, Donnerstag, 26. März, jeweils von 8 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr im Sekretariat des Gymnasiums. Bei der Anmeldung müssen die Geburtsurkunde des Kindes, Blatt 4 der Grundschulempfehlung und bei Alleinsorgeberechtigten ein entsprechender Nachweis vorgelegt werden. Außerdem wird im Rahmen der Anmeldung ein Gespräch angeboten, das der Schule ermöglicht, die Lernumgebung des Kindes möglichst gut vorzubereiten. Dabei können weitere Informationen, die den Eltern wichtig sind, hilfreich sein.

Ab heute sind wir cool!

Traumstunde am 13. April

Engen. Am Montag, 13. April, zeigt Christine Grecht-Melzer ein japanisches Papiertheater (Kamishibai) von Susann Opel-Goetz. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr in der Stadtbibliothek und ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen in der Bibliothek ab Donnerstag, 26. März, oder unter Telefon 07733/501839 gebeten. Die Veranstaltung dauert rund eine Stunde und ist mit Bastelaktion.

Zum Inhalt der Geschichte: Was heißt denn cool? Jungs, hier werden eure Wünsche

wahr! Ab heute sind Leo und Mug cool! Wie das geht? Das weiß doch jeder! Sonnenbrille auf die Nase, laute Musik, dass die Wände wackeln, Gruselfilme anschauen und so lange aufbleiben, wie man will. Als Haustiere halten coole Jungs sich natürlich Würgespinnen oder Giftratten, und beim Essen rülpsen und pupsen ist Pflicht. Doch wohin sollen dann ihr Hund und ihre Katze?

Und eigentlich sehen die beiden doch am liebsten Kinderfilme!

Eins ist Leo und Mug bald klar: Cool sein ist ganz schön anstrengend!

Frauenhock Gedächtnistraining

Engen. Der Engener Frauenhock wird sich morgen, Donnerstag, 26. März, mit dem Gedächtnis und dessen praktischem Training beschäftigen, denn es ist möglich, das Gedächtnis zu trainieren: ständig, spielerisch und mit Freude am Tun. Jeder kann seinem Gedächtnis vertrauen, sich kleine Erfolgserlebnisse verschaffen und später stolz auf sich sein. Im Frauenhock wird gezeigt, wie man Namen und Zahlen mit lustigen Ideen in das Gehirn regelrecht einprogrammieren kann. Kathrin Boppele wird den nächsten Frauenhock gestalten und freut sich auf alle interessierten Frauen, die miteinander einen lehrreichen und lustigen Abend verbringen wollen. Garantiert nimmt jede Frau neue Impulse für den Alltag mit nach Hause.

Der Frauenhock ist ein offener Treff, zu dem alle Frauen eingeladen sind. Der Abend beginnt um 19:30 Uhr mit der Möglichkeit zum Kennenlernen, bevor um 20 Uhr das Thema des Abends im Mittelpunkt steht. Treffpunkt ist die Gaststätte Lamm am Rande der Engener Altstadt (Vorstadt 27).

Senioren Anselingen Treffen

Anselingen. Am Montag, 30. März, findet um 14.30 Uhr ein gemütlicher Nachmittag im Bürgerhaus Anselingen für die Senioren statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

»erdgebunden schwebend« von Angela M. Flaig

Forum Regional: **Ab 27. März:** »Kunst von Amts wegen - Die Kunststiftung Landkreis Konstanz«
Vernissage: Donnerstag, 26. März, 19 Uhr

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Familientag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 5. April

STADTWERKE ENGEN

Engen ins richtige Licht gesetzt:

Wir kümmern uns bis in die kleinste Gasse um eine tadellose **Straßenbeleuchtung**.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

AUSGELESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Neu im Sortiment:

WG Oberkirch

2014er OK51 »Paradies«
Weißweincuvée trocken
0,75 l-Fl. 5,95 €

2014er OK51
»La vie en Rosé«
Fruchtiger Rosé aus Spätburgunder u. Syrah, trocken
0,75 l-Fl. 5,95 €

2014er OK51 »Sunshine«
Rotweincuvée trocken
0,75 l-Fl. 6,95 €

Für Karfreitag

FrISCHE oder geräucherte

Forellen.

Bitte diese Woche noch vorbestellen!

Öffnungszeiten der Vinothek:

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Überdurchschnittliches Engagement

DRK-Ortsverein Engen blickte auf arbeitsintensives Jahr zurück

Engen her. »Insgesamt wurden von den Mitgliedern des Ortsvereins im vergangenen Jahr 8.314 Stunden ehrenamtlich aufgebracht, das heißt pro Helfer 88,5 Stunden«, listete Bereitschaftsleiter Matthias Kümmerle bei der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Engen des Deutschen Roten Kreuzes, dessen Bereitschaft derzeit aus 74 HelferInnen besteht, auf und legte erneut eine imponierende Bilanz vor. Der DRK-Ortsverein wurde zu sechs Einsätzen alarmiert, bei 65 Veranstaltungen leisteten 36 HelferInnen insgesamt 1.120 Stunden Sanitätsdienst, vier Blutspendeaktionen mit jeweils circa 45 Helfern erbrachten insgesamt 1.083 Konserven, bei zwei Altkleidersammlungen waren rund 30 Helfer insgesamt 270 Stunden im Einsatz, zudem wurden zahlreiche Kurse und Lehrgänge durchgeführt. Nicht nur Bürgermeister Johannes Moser als Vorsitzender des DRK-Ortsvereins würdigte das große ehrenamtliche Engagement der Aktiven, sondern auch Vertreter der Vereine, der Feuerwehr, der Polizei, der benachbarten DRK-Ortsvereine sowie der DRK-Kreisbereitschaftsleitung sprachen Dank und Anerkennung aus.

Zu den Schwerpunktthemen im vergangenen Jahr zählte **Bürgermeister Moser** in seinem Rückblick neben den Sanierungsarbeiten am DRK-Heim, die auf einem guten Weg seien, vor allem die dank zahlreicher Sponsoren erfolgreiche Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportfahrzeugs. Sein Dank galt neben allen Aktiven und Ausbildern vor allem auch den Bereitschaftsleitern Petra Nagel-Kümmerle und Matthias Kümmerle, die im vergangenen Jahr 1.300 Stunden für den Ortsverein leisteten.

An 15 Dienstabenden bildeten sich die Engener DRK-Bereitschaftsmitglieder in 800 Stunden für ihre Aufgaben bei Einsätzen weiter. Für die sechs Einsätze seien 116 Stunden aufgebracht worden, so **Matthias Kümmerle**. Insgesamt 23 HelferInnen hätten sich in verschiedenen Kursen fortgebildet, darunter Carmen Domka zur Erste-Hilfe-Ausbilderin. Patrick Hermann, Petra Nagel-Kümmerle und Martin Schoch absolvierten erfolgreich die Gruppenführerprüfung. In der Breitenausbildung schulten sechs Ausbilder in 21 Kursen insgesamt 174 Teilnehmer in 115 Stunden, unter anderem in Lebensrettenden Sofortmaßnahmen (63 Teilnehmer), Erste-Hilfe-Training (73 Teilnehmer), in Erster Hilfe am Kind (18 Teilnehmer) sowie in zwei AED-Fortbildungen (Automatisierte Externe Defibrillation) mit 20 Teilnehmern. Ein Ausbilder wird zudem für die »Technik- und Sicherheits«-Kurse sowie eine weitere Ausbilderin für die »Betreuungs-kurse« des Kreises eingesetzt. Nach wie vor sehr beliebt sind die sieben Seniorennachmittage in der Vorweihnachtszeit, bei denen 43 HelferInnen 360 Stunden im Einsatz waren. Ein herzlicher Glückwunsch ging

an die Wettkampfgruppe des Ortsvereins für das Erreichen der Punktezahl der Goldenen Leistungsspanne beim Wettkampf der Bereitschaften. »Aber auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz«, erinnerte Kümmerle an gesellige Anlässe. Wie zuvor Bürgermeister Moser richtete auch er einen besonderen Dank an den Ortsverein Konstanz, der den Engenern neue Einsatzkleidung zukommen ließ.

»Im Bereich Sozialdienst werden neun Seniorengymnastikgruppen betreut sowie zwei Seniorenheime und das Betreute Wohnen«, erläuterte **Sozialdienstleiterin Ilse Mayer**. Händeringend gesucht würden weitere Gymnastikleiterinnen, so Ilse Mayer eindringlich. Sehr gut angenommen werde die DRK-Altersabteilung, die sich einmal im Mo-

nat treffe. Zahlreiche Aktivitäten wurden neben der Schulung auch von den GruppenleiterInnen mit den Mitgliedern des Jugendrotkreuzes Engen durchgeführt, die zudem die Bereitschaft bei Blutspendeterminen unterstützten. Erfolgreich ausgerichtet worden sei auch das Kreisjugendtreffen, berichtete **Jugendleiterin Laura Leiber**, das als Vorjahressieger vom JRK Engen ausgerichtet werden musste. »Wir haben eine sehr engagierte Jugendgruppe, auf die man sich verlassen kann und die den Fortbestand sichert«, lobte Bürgermeister Johannes Moser in diesem Zusammenhang und hob auch die Bedeutung des Schulsanitätsdienstes hervor, durch den Kinder und Jugendliche frühzeitig an den DRK-Dienst herangeführt würden.

»Der DRK-Ortsverein Engen zeigt tolles Engagement und

arbeitet mit viel Herzblut«, erklärte Polizeipostenchef **Bernhard Maier** beeindruckt, bevor er die Entlastung durchführte. Als weiterer Kassenprüfer zu Edmund Hintner, der zuvor die einwandfreie Arbeit von Kassiererin Irene Hinze bestätigt hatte, wurde Armin Höfler gewählt, Johannes Moser und Hans-Peter Lehmann werden weiterhin als Vertreter des DRK-Ortsvereins Engen im Kreisvorstand mitwirken.

Den zahlreichen Dankesworten für die ehrenamtlich geleistete Arbeit an die Aktiven und das Bereitschaftsleiterteam schloss sich auch **Richard Auer** als Vertreter des Kreisverbandes und der Kreisbereitschaftsleitung an und sprach ein großes Kompliment für das hohe Niveau der im Ortsverein Engen geleisteten Arbeit aus: »In Engen ist alles in bester Ordnung!«.



Für langjährige Mitgliedschaft und Engagement im Ortsverein Engen des Deutschen Roten Kreuzes wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch Ehrungen durchgeführt. Unser Bild zeigt (von rechts) den Ortsvereinsvorsitzenden und Engener Bürgermeister Johannes Moser, Bürgermeister Hans-Peter Lehmann aus Mühlhausen-Ehingen, Holger Spaethe (25 Jahre Mitgliedschaft), Fritz Scheerer (50 Jahre), Martin Stuke (40 Jahre), Bereitschaftsleiter Matthias Kümmerle, Ewald Hägele (50 Jahre) sowie Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle. Nicht auf dem Bild sind Walter Rigling (60 Jahre), Manfred Drescher (50 Jahre), Georg Dold (35 Jahre), Barbara Hennemann und Herbert Straub (beide 30 Jahre), Johanna Niederle, Claudia Kaiser und Manfred Schoch (alle zehn Jahre) sowie Juliane Cannive und Hannelore Gehring (beide fünf Jahre).
Bild: Hering

Wunderkammer der Wiedergeburt

Angela M. Flaig stellt
bis 3. Mai im Städtischen Museum aus

Engen hol. Mit der Ausstellung »erdgebunden schwebend« von Angela M. Flaig bietet sich dem Publikum im Engener Museum eine faszinierende Welt, in der die Künstlerin auf Einladung der Stubengesellschaft mit Naturmaterialien eine ganz eigene Ästhetik nicht nur zeigt, sondern auch schafft. Die Ausstellung ist bis zum 3. Mai zu sehen.

Noch ruht die Natur - gerade noch. Nur die ersten Frühblüher strecken ihre Köpfe aus der Erde, die Wiesen sind noch grau, die Blumen noch im ersten Anfangszyklus. Doch die Saat des Vorjahres ist gelegt, eine Saat, mit der sich Angela Flaig beschäftigt. Sie sammelt die Samen von Löwenzahn, Weidenröschen, Huflattich, verschiedenen Distelarten und Waldrebe, die alle mit weißen Flugschirmchen versehen sind, und arrangiert sie zu kunstvollen Gebilden. Mal steht die Fülle, die Haptik im Vordergrund - so »baut« sie Schalen, Nester, Quader. Mal steht die Ästhetik des Details im Zentrum der Betrachtung: eine Anordnung von winzigen, sternförmigen Fruchtständen, die an eine biologische Sammlung erinnern - immer wieder anders gemusterten Diasporen von Kiefer und Fichte. Nie jedoch entfremdet sie das Material seinem Ursprung. Es bleibt greifbar, so greifbar wie ein so flüchtiges »Detail« sein kann. Es ist die schiere Fülle von Samenmaterial, die den Betrachter natürlich auch fasziniert, aber auch der Blick auf die unterschiedliche Zusammensetzung lohnt sich. So scheinen die dunklen Samen hinter den »Tafeln« geradezu in dem federhaften Gewirr aus Schirm-

Stadtbibliothek Karsamstag geschlossen

Engen. Die Stadtbibliothek ist in den Osterferien zu den normalen Öffnungszeiten (Di. und Sa. 10 bis 12 Uhr, Mi. bis Fr. 15 Uhr bis 18 Uhr) geöffnet.

Am Karsamstag, 4. April, bleibt die Bibliothek geschlossen.

chen zu schweben - ein zartes, filigranes Material erfährt hier eine unglaubliche Dichte. Neben den puren Arrangements der Samenstände setzt Flaig sie auch als Werkmaterial ein: Ihre Steckbilder arrangieren Löwenzahnköpfe zu sorgfältigen geometrischen Mustern, bewahren aber dennoch die absolute Individualität jeder einzelnen »Pustelblume«.

Und schließlich ist da die metaphysische Ebene, steht doch der Samen für den ewigen Kreislauf des Lebens: Aus ihm entspringt im Frühjahr der neue Lebenszyklus, mit der Bildung neuer Samen (die die genetische Information des Ursprungs in sich tragen) endet der Zyklus im Herbst. Seine biologische Determination bedingt seine »Erdgebundenheit«, seine Flugfähigkeit, sein »Schweben« macht ihn zu einer besonders erfolgreichen Spezies - und zugleich ist er auf der transzendenten Ebene ein Wanderer zwischen den irdischen (zeit-, erdgebundenen, vergänglichen) und luftigen (freien, sakralen, losgelösten) Sphären.

Dem Betrachter öffnet sich der Blick, den er, je nach persönlichen Vorlieben, als Forscher oder als Ästhet auf diese Wunderkammer floraler Morphologie richten kann.

MV Zimmerholz Jahreshaupt- versammlung

Zimmerholz. Der Musikverein Zimmerholz lädt am Freitag, 27. März, um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus Zimmerholz ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Ehrungen und Teil-Neuwahlen.



Die filigranen Werke von Angela Flaig (rechts) sind derzeit im Städtischen Museum Engen zu sehen. Gudrun Sonntag (links), Leiterin des Ressorts Stubenart von der Stubengesellschaft, und Kunsthistorikerin Zara Tiefert-Reckermann (Mitte) führten in die Ausstellung ein.
Bild: Rauser

Nachtwächterführung Für Kinder

Engen. In diesem Jahr neu ins Programm aufgenommen wurden spezielle Nachtwächterführungen für Kinder. Die erste Kinderführung mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau findet am Donnerstag, 2. April, um 17.30 Uhr statt. Auf spielerisch-leichte Art werden die Kinder in die Welt um 1800 versetzt - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgerfrau. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Preis pro Kind: 3 Euro (erwachsene Begleitpersonen je 5 Euro). Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, Carmen Mangone, Telefon 07733/502-249.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Mittwoch, 1. April, um 19 Uhr zum Imkertreff im »Rasthaus im Hegau West« mit Informationen zum Thema Arbeiten im Frühjahr ein.

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

*Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:*

Frisches
Schweinerückensteak
100 g **1,15 €**

Feine, zarte
Lammgyrosspieße
100 g **1,99 €**

Mit frischem Bärlauch, Schinken
und Möhren
Frühlingsröllchen
100 g **1,39 €**

Frische, leichte
Paprikalyoner
100 g **1,25 €**

Mit frischer Zwiebel
und Bärlauch
Lambratwürstle
100 g **1,69 €**

Köstlich feiner
**Schweinebraten-
aufschnitt**
100 g **1,49 €**

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*



Bausätze gesucht: Die Hewenschule (Förderschule) hat jeden Freitag Projektstunden. Hier dürfen die Schüler nach ihren Neigungen AGs und Projekte besuchen. Dabei wird geforscht, gebastelt und ausprobiert. Dieses Jahr wollen die Schüler eine Modellbau-AG ins Leben rufen und suchen dazu gut funktionierende Bausätze für Modelleisenbahnen oder Carrera/Autorennbahnen, die nicht mehr benützt werden. Wer solche »Schätze« kostenlos abgeben möchte, bereitet den Schülern eine große Freude. Anrufe werden gerne vormittags von 8 bis 12 Uhr unter Tel. 07733/942831 entgegengenommen. Bild: Hewenschule



Die Stadt Engen sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt im **städtischen Bauhof** einen neuen **Kollegen (m/w)**.

Sie verfügen über vielseitige technische sowie handwerkliche Fähigkeiten, Erfahrungen und Begabungen? Dann sind Sie genau richtig in unserem Team des Bauhofs.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind, neben den allgemeinen kommunalen Bauhofarbeiten, die Unterhaltung von Grünanlagen, Spielplätzen und Erholungseinrichtungen sowie die Instandhaltung von Wegen, Plätzen und sonstigen verkehrstechnischen Anlagen. Das endgültige Aufgabengebiet orientiert sich u. a. hauptsächlich auch nach dem eingehenden Bewerberprofil.

Wir setzen voraus, dass Sie verantwortungsbewusst und selbständig arbeiten können und sich im Team engagiert einbringen. Sie bringen die Bereitschaft mit, im Winterdienst eingesetzt zu werden, Führerschein der Klasse B, C, E wäre deshalb vorteilhaft.

Wir bieten Ihnen:

- ein angenehmes Arbeitsklima
- einen zeitgemäß ausgestatteten Fuhr- und Gerätepark
- eine herausfordernde und vielseitige Tätigkeit
- Vergütung im TVöD (Tarifvertrag öff. Dienst)
- Zusatzversorgung / Betriebsrente (Zusatzversorgungskasse)

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **17. April 2015** an die **Stadtverwaltung Engen, Personalstelle, Hauptstraße 11, 78234 Engen**.

Ihre Ansprechpartner sind Bauhofleiter Klaus-Dieter Speck unter Tel. 07733 501362 und Tiefbauingenieur Klaus Martin unter Tel. 07733 502-242.

email: rathaus@engen.de, Internet: www.engen.de

Reine Fußgänger-Bedarfsampel

Ampelschaltung in der Aacher Straße geändert

Engen. In der Aacher Straße wurde auf Antrag der Stadt Engen im Jahr 2005 eine Fußgängerampel installiert. Bau und Unterhaltung dieser Anlage war Sache des Landkreises Konstanz, da sie im Zuge einer Bundesstraße liegt. Die Ampel war eine Neuentwicklung und wurde als Pilotprojekt in Engen installiert. Sie war geschwindigkeitsabhängig gesteuert. Fuhren Fahrzeuge zu schnell an die Ampel heran, schaltete sie auf Rot.

Leider zeigte sich schon nach kurzer Zeit, dass die Ampel für die hohen Verkehrszahlen in der Aacher Straße nicht geeignet und schlichtweg überlastet war. Sie schaltete laufend um, was zu ständigem Stop-and-Go-Verkehr und, damit einhergehend, zu Lärm- und Abgasbelastungen führte. Zudem beachteten im Lauf der Zeit viele Autofahrer nicht mehr das Rot-signal und fuhren einfach bei Rot über die Ampel. Dieses Verhalten führte wiederholt zu Gefährdungen von Fußgängern.

Die Stadtverwaltung wandte sich daher immer wieder an das Landratsamt Konstanz mit der Bitte um Behebung der Fehlfunktion oder alternativ Umschaltung der Anlage hin zu einer reinen Fußgänger-Bedarfsampel. Nach vielen Anläufen hatte das Landratsamt Konstanz nun endlich ein Einsehen. Auf einen erneuten schriftlichen Antrag der Stadtverwaltung hin wurde die Ampel mittlerweile in eine reine Fußgänger-Bedarfsampel geändert. Sie ist in der Ruhephase komplett aus. Wird durch Fußgänger der Anforderungsknopf gedrückt, schaltet sie schon nach wenigen Sekunden für den Fußgänger auf Grün.

Die Stadtverwaltung und viele Nutzer der Anlage sind froh, dass sie nun im Interesse der Fußgänger endlich verlässlich funktioniert.



In neuem Glanz kommt der Bargener Friedhof daher. Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs haben bereits vor gut einer Woche die in die Jahre gekommene breite Hecke um das Gräberfeld entfernt. Nun wird mit 350 Eiben eine neue Umrandung entstehen. Nach Auskunft von Bauhofleiter Klaus Dieter Speck war die Maßnahme nötig, da die alte Hecke nicht mehr zu schneiden war. Rund 7.000 Euro lässt sich die Stadt die Rundumerneuerung kosten.

Bild: Rauser

Schwarzwaldverein Gemeinschafts- wanderung

Engen. Am Sonntag, 29. März, findet erneut eine Gemeinschaftswanderung mit der Ortgruppe Geisingen unter dem Motto »Wandern mit Freunden« statt. Die Tour verläuft auf dem neuen Premiumweg »Donauwellen«. Der Weg führt von Immendingen zur Donauversickerung, weiter über Höwenegg und zum geplanten Daimler-Testgelände. Diese Ganztagswanderung hat eine Streckenlänge von 15 Kilometern (es wird keine verkürzte Strecke angeboten).

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 9 Uhr. Von dort geht es mit dem Zug um 9.14 Uhr nach Immendingen. Rucksackvesper ist erforderlich, am Ende der Wanderung ist noch eine Schlusseinkehr in Immendingen geplant, ehe es dann um 18.29 Uhr mit dem Zug zurück nach Engen geht. Wanderführer: Peter Bury, Ortsgruppe Geisingen.

Informationen bei Frank Wittig, Tel. 0173/3411169.

Schwarzwaldverein Blüten- wanderung

Engen. Die Wochentagswanderer des Schwarzwaldvereins möchten noch einmal die Blütenpracht des Frühlings genießen und treffen sich morgen, Donnerstag, 26. März, erneut zu einer Blütenwanderung. Alfred Rigling wird die Teilnehmer in ein nahegelegenes Naturschutzgebiet führen und die dort vorhandene Flora und Fauna erläutern.

Die Wanderer treffen sich um 13 Uhr am Bahnhof in Engen mit Pkw. Führung: A. Rigling, Tel. 07733/1490.

Hundesportverein Tierimpfung

Engen. Der Hundesportverein Engen führt am Sonntag, 12. April, im Vereinsheim in den Kohlwiesen 7a eine Impfung der Hunde und Katzen durch. Ab 10 Uhr wird Tierarzt Dr. Grande anwesend sein.

Ein Stück lebendiges Engen Sterntaler

Engen. Der Engener Sterntaler ist ein Gutscheinsystem für die gesamte Stadt Engen. Die Taler im Wert von 5 oder 10 Euro sind - geschenkfertig in einem Samtsäckchen - bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen und der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau in Engen sowie im Bürgerbüro erhältlich. Ein ideales Geschenk zu Ostern, zum Geburtstag, zu Weihnachten, zum Mutter-, Vater- oder Namenstag - oder als »Dankeschön« einfach nur so.

Die Taler können bei fast 60 teilnehmenden Einzelhändlern und weiteren Firmen in Engen eingelöst werden und sind das ganze Jahr hindurch auch ohne zeitliche Begrenzung in die Zukunft gültig. Zu erkennen sind diese Akzeptanzstellen an einem Sterntaler-Aufkleber am Schaufenster oder der Eingangstüre. Zu den Sterntalern gibt es auch einen Flyer, aus denen die teilnehmenden Händler und Firmen ersichtlich sind. Er ist an den Verkaufsstellen erhältlich.

Touristik-Verein Elektro- Fahrradverleih

Engen. Der Touristik-Verein Engen bietet zum Saisonbeginn ab 1. April wieder seine Elektro-Fahrräder zum Verleih über das Fahrradgeschäft Sellvelo am Fuße der Altstadt an. Ohne große Mühe können die Engener Gäste und Interessierte mit einem sicheren und leichten Fahrgefühl die schöne Hegaulandschaft erkunden. Die Kosten betragen für einen halben Tag 10 Euro, für einen ganzen Tag 20 Euro. Elektro-Fahrrad-Reservierungen werden unter Tel. 07733/2112 oder über das Service-Info-Telefon 01573/7269668 entgegenommen. Auch außerhalb der Öffnungszeiten, zum Beispiel sonntags, können die Fahrräder gemietet werden.

Der *HegauKurier* wird den Fahrradverleih des Touristik-Vereins noch näher vorstellen.




Sie sparen bis zu über
20.000 €

**Unsere Baureihe
VH-B-1200:
Der Bungalow
der Extraklasse.**

Mehr Infos:
Detlef Wölfel
Mobil 0151-15066221
detlef.woelfel@wolfsystem.de
www.wolfhaus.de





**Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17**

**Mit Büchern den Frühling genießen.
Frohe Ostern!**

wünscht Ihre  **Buchhandlung
am Markt**

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

Angebot von Do., 26.03. bis Mi., 01.04.2015

Rinderbraten, ausgew., gut abgeh. Stücke 100 g	1,09 €
Weißbratwürste oder Weißwürste Münchner Art	100 g -,79 €
Hinterschinken, saftig, kleiner Fettrand	100 g 1,49 €
Tettnanger Rahmkäse, 50 % Fett i. Tr.	100 g 1,09 €

Wochenendknüller Do., 26.03. - Sa., 28.03.15

Jägertaschen - Schweinerücken mit Speck, Champignons, Röstzwiebeln und Kräutern gefüllt 100 g nur **-,99 €**

**Am Do., 26. u. Fr., 27.3. Auswahl an Frisch- und Räucherfisch!!!
Denken Sie rechtzeitig an Ihre Osterbestellung!!!**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 26.03. Hackfleischpfannkuchen mit Sauce Hollandaise, zarte Rinderroulade, Herzoginkartoffeln, Blumenkohl, Salatauswahl

Fr., 27.03. Schlemmerfischfilet, pan. Schweineschnitzel, Rosmarinkartoffeln, hausgemachter Kartoffelsalat, Paprikagemüse, Salatauswahl

Mo., 30.03. Paprikarahmschnitzel, Rinderzunge in Madeirasose, Kartoffelaufll., Butternudeln, Wachsbohnen, Salat

Di., 31.03. Zartes Schäufole, Suppenfleisch in Meerrettichsoße, Dampfkartoffeln, Semmelknödel, Rote Beete, Salatauswahl

Mi., 01.04. Grillspieß, gefüllter Schw.rücken, Tomatenreis, Pommies, Mischgemüse, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 31.03.2015

Fleischkäsrät zum selber backen
- auch mit Zwiebeln 100 g nur **-,79 €**

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr.
6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.
6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei · Partyservice



**Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel.07733/84 26**

... WENN SIE
DAS BESONDERE
LIEBEN..

Erste Bewohner sind inzwischen eingezogen

Besichtigungsmöglichkeit des Badischen Hofes wurde zuvor intensiv genutzt

Engen her. Er hatte mit Andrang gerechnet, Ludwig Egenhofer, Leiter der Unteren Aufnahmebehörde beim Landratsamt Konstanz, aber mit einem solchen Ansturm nun doch nicht: Bereits kurz nach 18 Uhr standen Anwohner, aber auch viele weitere Engener Bürger vor dem ehemaligen Badischen Hof bis auf die Straße, um das zur Flüchtlingsunterkunft umgebaute Gebäude vor seiner Belegung mit Hilfesuchenden aus mehreren Ländern zu besichtigen. Insgesamt 64 Asylbewerber sollen hier untergebracht werden, seit Mitte letzter Woche sind 34 Menschen aus Somalia, Gambia, China, Serbien, Albanien und dem Kosovo eingezogen. Intensive Unterstützung erfahren die neuen Bewohner vom kürzlich gegründeten und auf die Herausforderungen gut vorbereiteten »Helferkreis Asyl Engen«.

Mehrfach mussten Ludwig Egenhofer und seine Mitarbeiter allgemeine Informationen zum Umbau des Badischen Hofes und zur geplanten Belegung geben, Fragen beantworten und durch das Gebäude führen. Nachdem auch der ehemalige Gastraum sowie der Saal zu Schlafräumen und Büros umgebaut wurden, stehen nun 24 einfachst eingerichtete Zimmer zur Verfügung, neben zwei Vierbettzimmern hauptsächlich mit zwei und drei Betten belegt, was rund 5 Quadratmeter Privatsphäre pro Person bedeutet. Nur zum Teil haben die Schlafräume eine Nasszelle, eine separate Dusche im Obergeschoss muss auch den Bewohnern des Erdgeschosses genügen. Ein kleiner Aufenthaltsraum im Erdgeschoss, ein größerer Mehrzweckraum für den Deutschunterricht oder Ähnliches, eine Gemeinschaftsküche und ein Waschmaschinenkeller komplettieren die Flüchtlingsunterkunft.

Am Mittwoch vergangener Woche wurden zehn Asylbewerber aus Somalia und Serbien, die bereits ein wenig Deutsch können und sich im Alltagsablauf in einer Gemeinschaftsunterkunft auskennen, von Radolfzell und Singen nach Engen verlegt, um den 24 Neuankömmlingen, die am Donnerstag direkt von der Landeserstaufnahmestelle nach Engen gebracht wurden, etwas zur Seite stehen zu können. Darunter sind drei Familien (10 Personen), sieben Frauen aus China sowie Männer aus Gambia, Albanien und dem Kosovo. Um die Belange der Asylbewerber kümmern sich von hauptamtlicher Seite vor Ort Sozialarbeiterin Fabienne Stotz, ein Heimleiter sowie ein Hausmeister. Deren im Moment durch die Teilbelegung noch stundenweise Anwesenheit wird ausgedehnt, sobald alle Bewohner eingezogen sind. Nach Angabe von Ludwig Egenhofer ist langfristig geplant, die organisatorische

Betreuung der in Welschingen untergebrachten und der in Engen wohnenden Flüchtlinge im Badischen Hof zusammenzulegen.

Mit den Hauptamtlichen eng zusammen arbeitet der »Helferkreis Asyl Engen«, der sich für die Begleitung und Integration von Flüchtlingen in Engen einsetzt (der *HegauKurier* stellte den Kreis in Ausgabe 11 ausführlich vor). Als Willkommensgeste wurden in der vergangenen Woche von der Sparkasse Engen-Gottmadingen sehr großzügig gesponserte Begrüßungstaschen für Erwachsene und Kinder verteilt. Nach Angabe des Helferkreises wurden inzwischen erste Führungen mit den Asylbewerbern durch die Stadt gemacht, die Kinder wurden zur Schule begleitet, und der Hausmeister verteilte Arbeiten an die Bewohner.

Am Donnerstag werden die Bewohner über die Einkaufsmöglichkeiten im Tafelladen informiert.



Mit Betten und einem Schrank sind die Schlafräume in der Flüchtlingsunterkunft nur mit dem Allernötigsten ausgestattet. Vorhänge fehlten beim Einzug der ersten Asylanten in der vergangenen Woche an allen Fenstern, wodurch vor allem im Erdgeschoss völlig freie Einsicht bestanden hätte. Dank eines Kraftakts von Mitgliedern des Helferkreises wurden die meisten Zimmer inzwischen mit Vorhängen ausgestattet.

Bild: Hering



Auch Vertreter des im November 2014 gegründeten »Helferkreises Asyl Engen« stellten sich bei der Besichtigungsmöglichkeit im Badischen Hof vor. Ansprechpartner für die Initiative, die sich in den sechs Arbeitskreisen Organisation, Patenschaften, Deutschkurse, Sachspenden, Hausaufgabenbetreuung und Feste/Veranstaltungen um die Belange der Flüchtlinge annimmt, ist Ajmal Farman (rechts). Aktuelle Informationen und Spendenaufrufe für die jeweils benötigten Dinge sind unter www.helferkreis-asyl-engen.de zu finden.

Bild: Hering



Ludwig Egenhofer, Leiter der Unteren Aufnahmebehörde beim Landratsamts Konstanz, die für Engen zuständige Sozialarbeiterin Fabienne Stotz sowie weitere Mitarbeiter beantworteten die zahlreichen Fragen, die bei der Besichtigungsmöglichkeit des zur Flüchtlingsunterkunft umgebauten ehemaligen Badischen Hofes gestellt wurden. Im Moment seien im Landkreis Konstanz rund 1.000 Flüchtlinge untergebracht, und die Anzahl der Flüchtlinge steige weiter, so Egenhofer: »Die Welle ebbt nicht ab, im Gegenteil!«.

Bild: Hering

Zuständigkeit liegt beim Landkreis

Der Hegaukurier fragt nach bei Bürgermeister Johannes Moser

Wie ist das Verfahren zur Aufnahme von Flüchtlingen?

Flüchtlinge werden durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nach einem festen Schlüssel den einzelnen Bundesländern zugewiesen. In Baden-Württemberg kommen die Flüchtlinge bei der Landesaufnahmestelle in Karlsruhe an, stellen meist dort ihren Asylantrag und werden im Anschluss an die Stadt- und Landkreise zur vorläufigen Unterbringung zugewiesen.

Wie geht es dann weiter?

Die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen ist bei uns eine gesetzliche Aufgabe des Landkreises Konstanz. Der Landkreis kümmert sich um die Unterbringung und Betreuung vor Ort. Er betreibt und verwaltet diese Unterkünfte. Dafür erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen die entstehenden Ausgaben über Pauschalbeträge. Die Stadt- und Landkreise mieten damit geeignete Gebäude an oder bauen selbst welche. In Engen hat der Landkreis Konstanz momentan zwei Unterkünfte angemietet, eine im ehemaligen Pfarrhaus in Welschingen mit bis zu 23 Personen, eine weitere hat vorige Woche im ehemaligen Hotel »Badischer Hof« in Engen eröffnet. Dort sollen weitere 64 Personen unterkommen.

Wie sind die Flüchtlinge untergebracht?

In der Regel erfolgt die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften. Das Flüchtlingsaufnahmegesetz regelt, dass jeder Flüchtling eine durchschnittliche Wohn- und Schlaffläche von 4,5 Quadratmeter haben soll. Ab 2016 wird die Fläche auf 7 Quadratmeter je Flüchtling erhöht. Meistens teilen sich mehrere Einzelpersonen oder Familien ein gemeinsames Zimmer. Die Zimmer sind sehr einfach ausgestattet und verfügen meist über einfache Metallbetten, Schrank und Kühlschrank. Im Badischen Hof

gibt es zusätzliche Schulungsräume, eine Gemeinschaftsküche und mehrere gemeinschaftliche Sanitäranlagen.

Werden die Flüchtlinge betreut?

Ja, nach dem Gesetz ist durch den Landkreis eine angemessene Flüchtlingssozialarbeit zu leisten. Diese Kosten sind in den Pauschalbetrag des Landes eingerechnet. Der Landkreis stellt Sozialbetreuung, Heimleitung und Hausmeister. Der Landkreis beauftragt entweder geeignete nichtstaatliche Träger der Flüchtlingssozialarbeit oder organisiert diese selbst mit dem eigenen Personal. Die Mitwirkung durch sonstige, insbesondere ehrenamtlich tätige Dritte kann unterstützend einbezogen werden.

Gibt es bei uns einen Helferkreis für die Flüchtlinge?

Ja. In Welschingen gibt es seit Herbst 2014 einen sehr regen und überaus engagierten Helferkreis. Auch in Engen hat sich bereits ein großer Kreis ehrenamtlicher Helfer gebildet, der sich unter anderem um die Bereiche Patenschaften, Sprachkurse, Hausaufgabenbetreuung, Organisation und Sachspenden kümmert. Weitere Helfer sind stets willkommen. Informationen hierzu gibt es auf der neuen Homepage des Helferkreises unter www.helferkreis-asyl-engen.de. Die Helferkreise werden von der Stadt Engen unterstützt.

Woher kommen die Flüchtlinge?

Die Flüchtlinge kommen aus Krisengebieten weltweit, insbesondere Syrien, Iran, Irak, Pakistan, Afghanistan, Nigeria, Somalia.

Bekommen die Flüchtlinge Geld?

Die Flüchtlinge im Landkreis Konstanz werden nicht zentral versorgt. Sie müssen sich selbst mit Nahrung, Bekleidung, Bus-tickets etc. versorgen. Dafür erhalten sie einen monatlichen Pauschalsatz, der deutlich unterhalb der Hartz-IV-Sätze liegt.

Wie lange sind Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften untergebracht?

Flüchtlinge bleiben im Regelfall so lange in den Gemeinschaftsunterkunft, bis über ihren Asylantrag entschieden wurde. Sofern sie ein Aufenthaltsrecht erhalten, können sie sich eigenen Wohnraum suchen oder werden vom Landkreis zur Anschlussunterbringung an die Gemeinden zugewiesen. Flüchtlinge, die kein Aufenthaltsrecht erhalten, müssen das Land verlassen, wobei dabei auf eine freiwillige Rückkehr hingewirkt wird.

Welche Gemeinden müssen Flüchtlinge aufnehmen?

Im Prinzip alle, nur ist die Unterkunftssuche aufgrund des ohnehin schon knappen Wohnungsmarktes sehr schwierig. Der Landkreis versucht darauf zu achten, dass es zu einer möglichst gerechten Verteilung der Flüchtlinge kommt. Insbesondere bei der Anschlussunterbringung, wenn die Flüchtlinge die Gemeinschaftsunterkunft verlassen müssen, weil sie beispielsweise das Asylrecht erhalten haben, werden die Gemeinden vorrangig bedacht, die noch keine Gemeinschaftsunterkunft haben.

Hat die Stadt Engen Einfluss darauf, wer in die Gemeinschaftsunterkunft zugewiesen wird?

Nein. Der Landkreis erhält sehr kurzfristig, in der Regel von heute auf morgen, Flüchtlinge von der Landesaufnahmestelle zugewiesen. Diese sind ebenso kurzfristig unterzubringen. Der Landkreis ist bemüht, die Belegung innerhalb der Einrichtungen sozial und zwischenmenschlich verträglich zu gestalten.

Dürfen die Flüchtlinge arbeiten?

Flüchtlinge können mit Zustimmung der Ausländerbehörde nach einer Übergangsfrist Arbeitsverhältnisse eingehen. Dafür sind verschiedene

Voraussetzungen zu erfüllen. Es gibt eine sogenannte »Vorangprüfung«. Die Agentur für Arbeit prüft dabei, ob es für eine Tätigkeit einheimische Bewerber oder EU-Bürger gibt. Ist das nicht der Fall, können die Flüchtlinge arbeiten.

Unabhängig davon können Gemeinden oder gemeinnützige Träger einzelne Flüchtlinge für gemeinnützige Tätigkeiten beschäftigen, zum Beispiel für die Reinigung der Gemeinschaftsräume in den Gemeinschaftsunterkünften, Renovierungsarbeiten in den Unterkünften und Ähnliches. Für diese Tätigkeit erhalten die Flüchtlinge 1,05 Euro pro Stunde.

Was kann jeder einzelne von uns tun?

Weltweit sind Millionen von Menschen auf der Flucht vor Kriegen, Vertreibung und religiösem Fanatismus, um ihr Leben zu retten. Viele von ihnen haben Schreckliches erlebt, Angehörige und Freunde, Hab und Gut verloren. Ein Teil dieser Menschen sucht auch in Deutschland Schutz.

Mein Wunsch wäre, dass die Bevölkerung unsere neuen Mitbürger angesichts des großen Leids, das viele von ihnen erlebt haben, offen und vorbehaltlos in unserer Stadt empfängt und aufnimmt. Unser aller Ziel muss sein, diese Flüchtlinge so schnell und gut wie möglich in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Wer sich einbringen möchte, kann sich in den Helferkreisen engagieren. Auch Spenden sind willkommen.

Auf der Homepage des Helferkreises und im Hegaukurier werden dazu in Kürze Aufrufe erfolgen.

Aufgrund der begrenzten Lagerkapazitäten können Sach- und Kleiderspenden nur in begrenztem Umfang angenommen werden.

Deshalb werden die Aufrufe gezielt nach dem jeweiligen aktuellen Bedarf erfolgen.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Nachhaltiger Schutz des Wassers bleibt vorrangig

Stadtwerke Engen informieren zum Weltwassertag

Engen. Kommunale Wasserwirtschaft und Nachhaltigkeit sind untrennbar miteinander verbunden. »Nur ein nachhaltiger Umgang mit unseren Wasserressourcen garantiert eine sichere Trinkwasserversorgung. Nachhaltig ist Wasserwirtschaft, wenn sie generationenübergreifend gedacht wird«, sagt Peter Sartena, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen GmbH, anlässlich des Weltwassertages am 22. März. Dafür steht die kommunale Wasserwirtschaft in Deutschland seit Jahrzehnten. Sie garantiert eine sichere Ver- und Entsorgung, höchste Qualität und eine umweltgerechte Behandlung des Abwassers.

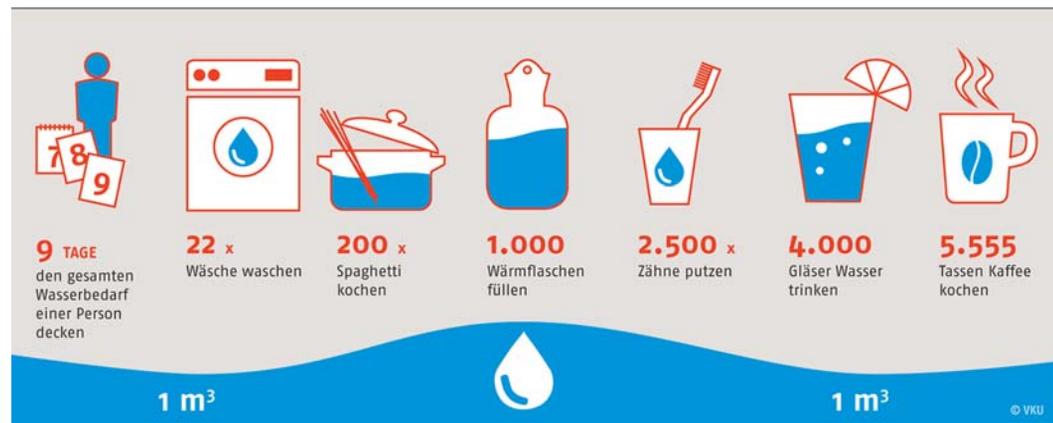
»Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Wort. Es bestimmt vielmehr unser tägliches Handeln, damit die Bürger aus Engen sich auch in Zukunft keine Gedanken um ihr Trinkwasser und Abwasser machen müssen. Die Einhaltung der strengen Umwelt- und Qualitäts-

standards hat für uns erste Priorität«, so Peter Sartena. Die gesicherte Versorgung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser und eine funktionierende Abwasserentsorgung sind Grundvoraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung in jedem Land. Deswegen sind sie in Deutschland Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und werden auch ganz überwiegend von kommunalen Unternehmen erbracht.

Der Weltwassertag steht in diesem Jahr unter dem Motto »Wasser und nachhaltige Entwicklung - Water and Sustainable Development«. Die kommunalen Unternehmen sichern eine nachhaltige Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung, die den Schutz der Wasserressourcen und die Funktionsfähigkeit der Gewässer und ihrer Ökosysteme gewährleisten. »Vor allem die kommunalen Strukturen in der

Wasserwirtschaft haben maßgeblich dazu beigetragen, dass Deutschland bei der Qualität der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung einen weltweiten Spitzenplatz erreicht«, so Peter Sartena. »Als kommunales Unternehmen sind wir nicht dem kurzfristigen Profit, sondern der nachhaltigen Entwicklung vor Ort im Interesse der Bürgerinnen und Bürger verpflichtet.«

WAS KANN MAN MIT 1 KUBIKMETER WASSER MACHEN?



Energie-Spar-Tipp

STADTWERKE ENGEN

Lassen Sie Spülen

Hätten Sie vermutet, dass Spülen von Hand nicht nur lästiger, sondern im Vergleich zu einem effizienten Geschirrspüler unter energetischen Gesichtspunkten auch noch unwirtschaftlicher ist? Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was für das Spülen von Hand benötigt wird. So sparen Sie also nicht nur jede Menge Wasser, sondern auch noch bis zu 50 Prozent Energie. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Verzicht auf das Abspülen bzw. Vorspülen des Geschirrs. Entfernen Sie nur die Speisereste, bevor Sie das Geschirr in die Spülmaschine geben.
- Schließen Sie den Geschirrspüler immer komplett. So vermeiden Sie Geruchsbelästigungen und die Speisereste trocknen nicht an.
- Nutzen Sie das Füllvolumen des Geschirrspülers immer voll aus.
- Bei leicht verschmutztem Geschirr und Gläsern reicht auch das Energiesparprogramm.
- Sollte etwas einmal nicht sauber werden, stellen Sie das Geschirr kein zweites Mal in den Geschirrspüler. Hier ist Handarbeit ausnahmsweise "erlaubt".

Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0
Telefax (07733) 9480-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.



Raus aus der Schuldenfalle hieß es für die Schüler der neunten und zehnten Klassen der Realschule des Anne-Frank-Schulverbundes Engen. Die Jugendlichen nahmen an einer Finanz-Schulung der Stiftung »Deutschland im Plus« teil und arbeiteten gemeinsam mit Marko Kuhn, Referent der Stiftung, aus, warum viele Menschen in die Schuldenfalle tappen. Außerdem entwarfen die Schüler in der eineinhalbstündigen Unterrichtseinheit auch Budgetpläne anhand realitätsnaher Beispiele und überlegten sich, wie man am besten mit seinem Taschengeld haushalten kann. Finanziert wurde die Unterrichtseinheit durch die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, die mit 5.000 Euro die Stiftung unterstützte und so mehrere Schulungseinheiten in der Region möglich machte. Harry Sprenger, Filialleiter der Volksbank in Engen, Schulleiterin Antje Kessinger und Fachlehrer Daniel Jedlicka freuten sich gemeinsam mit den Schülern sehr über den praktischen Nutzen und Erfolg der Initiative. Antje Kessinger und Daniel Jedlicka betonten dabei, sie hofften, dass das Projekt im kommenden Jahr fortgesetzt werden könne.

Bild: Volksbank

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PC KLINIK+

schnellster Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/ 983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

Buchen Sie in den Osterferien*
und Sie erhalten von uns ein

Ostergeschenk
zur Ihrer Buchung.

* 30.03.2015 - 11.04.2015



Reisebüro Reisezeit

D- 78239 Rielasingen-Worblingen

Tel. 0049(0)7731/9758210

Email: info@reisezeit-hegau.de

D-78234 Engen

Tel. 0049(0)7733/94190

Email: engen@reisezeit-hegau.de

NV Hasenbühl Jahreshaupt- versammlung

Anselfingen. Der Narrenverein Hasenbühl Anselfingen lädt am Samstag, 28. März, um 20 Uhr seine aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder, Freunde und Interessierten zur Jahreshauptversammlung ins Schützenhaus Anselfingen ein.



Auch **HegauKurier**-Leser Erwin Gut lag am vergangenen Freitag auf der Lauer nach dem besten Bild von der partiellen Sonnenfinsternis und schoss bei diesem besonderen Naturschauspiel in Welschingen mit einem Filter dieses Foto.

Milchwerk Radolfzell Podiumsgespräch

Hegau. »Ich will im Stehen Sterben - Selbstbestimmung und Fürsorge am Lebensende« lautet der Titel einer Podiumsveranstaltung am Freitag, 24. April, um 19 Uhr im Milchwerk Radolfzell.

Es diskutieren neben SPD-Politiker Franz Müntefering, der seine krebskranke Frau bis zu ihrem Tode gepflegt hatte, unter der Leitung von Uli Fricker der schweizerische Buchautor und Fotograf Ueli Oswald, der seinen Vater in den Freitod begleitet hat, der schweizerische Arzt und Philosoph Dr. Paul Bischof sowie der Moraltheologe Professor Josef Schuster (St. Georgen).

Karten gibt es im Vorverkauf ab Ende März in den Buchhandlungen Greuter Singen und Radolfzell (7 Euro) sowie an der Abendkasse (8 Euro).

Veranstalter der Podiumsdiskussion sind die evangelische und katholische Klinikseelsorge des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen und Radolfzell, die Arbeitskreise Klinische Ethik der Klinikstandorte Singen, Konstanz und Radolfzell, die Hospizvereine Singen und Hegau sowie Radolfzell Hörli Stockach und Umgebung.

H HARTLICH
Meisterbetrieb in Putz & Farbe

Vögtleshalde 28, 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 928 98 85
Mobil 0160 / 1 13 40 25
info@hartlichmontagen.de
www.hartlichmontagen.de

Wir führen für Sie aus:

- Malerarbeiten
- Gipserarbeiten
- Trockenbau
- WDVS

**Sie brauchen eine gute Hausverwaltung?
Dann sind Sie bei uns richtig!**

Die WBG betreut Ihre Immobilie mit Marktkenntnis und Fachkompetenz. Gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.

Rufen Sie uns einfach an: **07731 9713 0**
Schreiben Sie uns: **info@wbg-gottmadingen.de**



**Wohnungsbaugenossenschaft
Gottmadingen e.G.**

Hauptstr. 43, 78244 Gottmadingen

www.wbg-gottmadingen.de

Bei uns ist ihr Haus in guten Händen!

Lust auf Österlich-Buntes lockte in die Altstadt

Ostermarkt war trotz des kalten Windes erneut ein Publikumsmagnet

Engen her. Temperaturmäßig hatte er ja eher etwas von Weihnachtsmarkt, der 15. Engener Ostermarkt am vergangenen Sonntag, dementsprechend war Glühwein der Renner, doch die Sehnsucht nach Frühlingshaft-Buntem nach einem langen Winter war offenbar stärker, denn trotz des eiskalten Windes kamen Tausende von Besuchern aus der Region und benachbarten Landkreisen bis hin zur Schweiz zum Bummeln, Kaufen und Genießen nach Engen. So erwies sich auch der diesjährige Ostermarkt, in seiner Art einzig im weiten Umkreis, als wahrer Publikumsmagnet. Mehr als 180 Aussteller und Teilnehmer, davon 111 Kunsthandwerker, boten den Besuchern eine riesengroße Auswahl an Osterartikeln aus allen nur denkbaren Materialien, der Einzelhandel beteiligte sich an diesem verkaufsoffenen Sonntag mit attraktiven Angeboten, die Engener Autohäuser ließen Lack und Chrom sprechen. Immer dicht umlagert waren auch die mehr als 20 Bewirtungsstände. »Besucher, Aussteller und Einzelhändler waren trotz des Wetters sehr zufrieden mit dem Verlauf des Tages«, lautete die höchst zufriedene Bilanz des städtischen Organisationsteams aus der Bürgerbüro-Leiterin Sabrina Küchler und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben.



Während Alpaka-Besitzerin Sabrina Buser aus Bittelbrunn demonstrierte, wie die Wolle ihrer Tiere versponnen wird, schien Alpaka-Dame Amelie die Gunst der Stunde zu wittern und stellte sich für die *HegauKurier*-Fotografin sofort in Positur. Die deutlich jüngere und kleinere Romy dagegen ließ sich beim Fressen nicht stören, denn was nützt aller Starrummel, wenn man Hunger hat.

Bilder: Hering



Im Schützenrum fanden die Töpferwerke der Hewenschule und des Gymnasiums ebenso Anklang wie die Präsentation von Schülerarbeiten der Klassen 5 bis 12 des Gymnasiums Engen, darunter Malereien, verschiedene Drucktechniken zum Thema »Portrait« und »Wiesenstück«, kleinere plastische Arbeiten aus unterschiedlichen Materialien sowie Zeichnungen.

Bild: Hering



Zuerst schaurig-schön schminken lassen und dann noch schnell zur Osterausstellung ins Rathaus. Viel Bewunderung fanden auch in diesem Jahr die phantasievollen Werke rund um Ostern, für die mehr als 260 Kinder der Engener Kindergärten, der Kinderwohnung Kunterbunt sowie von der Grundschule Engen und der Hewenschule fleißig geschnitten, geklebt, geflochten und geformt und die verschiedensten Materialien bearbeitet hatten.

Bild: Hering



Zu den Schulen und Einrichtungen, die beim Ostermarkt mit Ständen vertreten waren, zählten auch die Grundschulen Engen und Welschingen. Doch nicht nur selbstgebastelte Osterdekoration wurde verkauft, sondern auch Aktionen angeboten. So konnten sich junge Ostermarkt-Besucher am Stand des Elternbeirats der Grundschule Engen schminken lassen, während sie sich bei der Grundschule Welschingen im Armbrustschießen oder Dosenwerfen erproben konnten.

Bilder: Hering



Die Stadt- und Erlebnisführungen durch Engen in ihrer ganzen Vielfalt präsentierte unter anderem die langjährige »Bademagd« und »Hausiererin und Knochensammlerin« Sylvia Speichinger (Mitte) beim Ostermarkt und stellte dem *HegauKurier* schon einmal ihre Nachfolgerinnen vor: die Bademagd Apollonia alias Claudia Ehret (links) sowie die Knochensammlerin Sibylle Laufer.
Bild: Hering



Mit kalten Fingern lässt sich nicht gut kneten, deshalb wärmte sich auch der Luftballonkünstler mit seinem bunten Riesenhut immer wieder im Rathaus auf, war aber auch dort von jungen Ostermarkt-Besuchern dicht umlagert, zauberte er aus Ballonschläuchen doch in Windeseile die tollsten Figuren.
Bild: Hering



Lustige Grasköpfe konnten bei der Osterbastelaktion der Stadtbibliothek hergestellt werden, entsprechend groß war der Andrang. Doch das Bibliotheksleitungsteam aus Judith Maier-Hagen (Bild) und Bärbel Oetken sowie Barbara Panasiuk-Eisert von der »Kornblume« ließen sich beim Anleiten nicht aus der Ruhe bringen und widmeten sich jedem Kind, wie auf dem Bild der siebenjährigen Julia aus Welschingen.
Bild: Hering



Wie viele Ostereier mögen in der Box wohl sein? Das fragten sich nicht nur diese beiden jungen Ostermarkt-Besucher, sondern auch viele weitere wagten ihr Glück und beantworteten die Schätzfrage. Die Gewinner werden noch bekannt gegeben.
Bild: Hering



Erst zehn Wochen alt waren die kleinen Häschen, die im Alten Stadtgarten am Stand der Biesendorfer Erzglonker-Zunft Anziehungspunkt nicht nur für die jungen Besucher war.
Bild: Hering

**AM - Dienstleistungen
Brennholz**
Alfred Möhrle
78234 Engen, Tel. 0170 / 3 27 73 28



Neue und bewährte Modelle stellten die vier Engener Autohäuser kompakt in der Bahnhof- und Schillerstraße aus und stießen damit ebenso auf das Interesse der Ostermarkt-Besucher wie die Präsentation landwirtschaftlicher Geräte.
Bild: Hering

**NEU in Engen!
Für Sprachanfänger**

Deutschkurs A1/1

14. April bis 30. Juli 2015 (90 Einheiten)

Dauer und Umfang: 14. April bis 30. Juli 2015
(insgesamt 90 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Wann und Wo: Di und Do bzw. Mi von 18.30 bis 21 Uhr
2 Termine pro Woche

Ort: Lernstudio Engen, Jahnstraße 1

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Lernstudio Engen
Markus M. Braun
Jahnstraße 1, 78234 Engen
Telefon +49 175 1664981
info@lernstudio-engen.de

Fachlehrer für DaF/DaZ
Benjamin Bohner
Staatlich geprüfter Lehrer
für Realschulen

www.lernstudio-engen.de Hotline 0800 - 80 90 811

Sparkasse steht auf »kerngesunden Beinen«

Starkes Wachstum im Kredit- und Einlagengeschäft festigt Marktposition

Engen her. »Wir haben im vergangenen Geschäftsjahr unser Einlagen- und Kreditgeschäft deutlich ausgebaut. Gleichzeitig konnten wir entgegen dem Trend im Ertrag und bei der Eigenkapitaldotierung zulegen«, zeigten sich der Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille und sein Vorstandskollege Werner Schwacha beim Bilanzpressegespräch höchst zufrieden mit den Geschäftszahlen der Sparkasse Engen-Gottmadingen für das Jahr 2014 - und das trotz des denkbar schwierigen Umfelds angesichts des langanhaltenden, extrem niedrigen Zinsniveaus, der an Großbanken ausgerichteten tiefgreifenden Regulierung und des Verdrängungswettbewerbs. »Diese Erfolge lassen sich nur mit guten, erfahrenen und motivierten Mitarbeitern erreichen - und die haben wir!«, betonte das Vorstandsteam. Für gemeinwohlorientierte Aufgaben in der Region stellte die Sparkasse im vergangenen Jahr 140.000 Euro zur Verfügung und unterstützte damit 238 soziale, sportliche und kulturelle Aktivitäten.



Für die Sparkasse Engen-Gottmadingen stehen das Verhältnis zum Kunden und eine realwirtschaftliche Verankerung im regionalen Markt im Mittelpunkt. »Wir wollen die Menschen verstehen, ihnen Sicherheit geben und mit ihnen an die Zukunft denken. Die Kunden sollen wissen, welchen Nutzen ihnen die Sparkasse bietet und für welche Werte sie eintritt«, definierten der Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille (links) und sein Vorstandskollege Werner Schwacha (rechts) bei der diesjährigen Bilanzpressekonferenz eine neue Marktstrategie, in der festgelegt wurde, wofür die Sparkasse steht, wo sie hin will, und vor allem, wie sie sich von anderen unterscheiden will. »Wir glauben, dass wir dauerhaft nur erfolgreich sind, wenn wir uns an Kundenbindung, Kundenzufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft und nicht nur an reinen betriebswirtschaftlichen Daten orientieren«.

Bild: Hering

Das stetige Wachstum des Kundengeschäftsvolumens als Summe aus dem Kredit-, Einlagen- und Kundenwertpapiergeschäft (im Jahr 2014 um 67 Millionen Euro auf 1,45 Milliarden Euro gestiegen) sieht Jürgen Stille als Ergebnis der mehr als 160-jährigen Verwurzelung der Sparkasse in der Region als anerkannte Bank mit unverändert zehn Geschäftsstellen und einem dichten Geldautomatennetz. »Örtliche Präsenz und modernste Technik schließen sich dabei nicht aus, sondern ergänzen sich«, wies Stille auf die Nutzungsmöglichkeit der »digitalen Welt« rund um die Uhr auch bei der Sparkasse hin.

Dass trotz der Niedrigzinsphase eine hohe Dynamik bei den Kundeneinlagen festzustellen war, die um 23 Millio-

nen Euro oder 4,2 Prozent auf 573,7 Millionen Euro anwachsen, beurteilte Werner Schwacha als enormen Vertrauensbeweis für die Sparkasse: »Die Sicherheit der Kundengelder bei der Sparkasse ist ein Trumpf im Wettbewerb«. Gleichwohl mache die Europäische Zentralbank mit ihren offenen Geldschleusen das erfolgreiche Geschäftsmodell der Sparkassen stetig schwieriger. »Wir als Sparkasse unternehmen alles, um negative Zinsen für die Spareinlagen unserer Kunden zu vermeiden«, hob Schwacha hervor. Wie im Jahr zuvor seien auch 2014 kurz laufende Anlageformen besonders gefragt gewesen, allen voran Tagesgeldanlagen. »Je nach Risikoneigung unserer Kunden suchen wir jedoch mit diesen zusammen vor Ort

ganzheitlich nach individuellen Lösungen«, so Schwacha. Die Kundenwertpapieranlagen stiegen von 123,4 auf 132,4 Millionen Euro.

Eine absolute Rekordhöhe kann die Sparkasse bei den Immobilienkrediten vermelden. »In der Niedrigzinsphase gibt es Verlierer und Gewinner. Verlierer sind derzeit alle Sparer, Gewinner sind alle, die einen Kredit brauchen«, so Schwacha. Zum Jahresende hatte die Sparkasse einschließlich vermittelter Konsumkredite und Fremdwährungsdarlehen fast 744 Millionen Euro an Krediten vergeben, was einen Zuwachs von mehr als 35 Millionen Euro (5 Prozent) bedeutet. »Dies ist angesichts hoher Tilgungsleistungen von rund 70 Millionen Euro ein starker Anstieg«, vermeldete Schwacha. Die Aufwertung des Franken habe auch auf die Kunden der Sparkasse Auswirkung gezeigt. Doch »wir gehen auch jetzt in persönlichen Gesprächen auf unsere Kunden zu und zeigen Ihnen, dass wir auch in schwierigeren Zeiten nah sind und als Sparkasse zur Seite stehen«, betonte Schwacha. Im Privatkundengeschäft stehe vor allem die Immobilienfinanzierung im Vordergrund, die niedrigen Zinsen würden aber auch verstärkt für Konsumfinanzierungen genutzt. Bei Unternehmenskrediten habe sich eine

etwas zurückhaltendere Investitionsneigung wie auch eine hohe Liquiditätsausstattung der gewerblichen Kunden bemerkbar gemacht, so Schwacha.

Erneut erfolgreich verlief auch das Verbundgeschäft, trugen doch weit über 1.000 Verträge mit einer Bausparsumme von 38 Millionen Euro bei der Sparkasse zum besten Bausparergebnis aller Zeiten bei. Im Versicherungsgeschäft konnten in den Sparten Leben und Komposit zweistellige Zuwachsraten verzeichnet werden. »Die Dauerniedrigzinsen, der Wettbewerb wie auch die Bankenregulierung mit einer hohen Ressourcenbindung drücken auf die Ertragslage der Banken und machen allen zu schaffen. Insofern sind wir auch mit unserer Ertragslage 2014 mehr als zufrieden«, fasste Jürgen Stille zusammen. Mit ihrer Kapitalausstattung habe die Sparkasse ein gutes Polster für die regulatorischen Anforderungen und für magere Zeiten, so dass auch in Zukunft eine gute Kreditversorgung für die Region sichergestellt werden könne, so Stille. Nach einem herausfordernden Geschäftsjahr 2014 werde auch 2015 spannend, »doch die Sparkasse Engen-Gottmadingen ist zukunftsfähig«, blickten Jürgen Stille und Werner Schwacha zuversichtlich in die Zukunft.

Zahlenspiegel:

Bilanzsumme: 930,5 Mio. Euro (+2,5 Prozent), **Kundengeschäftsvolumen:** 1.449,7 Mio. Euro (+4,9 Prozent), **Kundenverbindlichkeiten:** 573,7 Mio. Euro (+4,2 Prozent), **Kreditvolumen:** 743,6 Mio. Euro (+5 Prozent), **Kundenwertpapieranlagen:** 132,4 Mio. Euro (+7,3 Prozent), **Zinsüberschuss (periodisch):** 16,3 Mio. Euro (+7 Prozent), **Provisionsergebnis:** 6,9 Mio. Euro (+3,4 Prozent), **Ordentlicher Aufwand:** 16,2 Mio. Euro (+7 Prozent), **Operatives Ergebnis (periodisch):** 9,2 Mio. Euro (+10,2 Prozent), **Ertragsteuern:** 2,6 Mio. Euro (+18,7 Prozent), **Bilanzgewinn:** 1,2 Mio. Euro (+0,3 Prozent).

Narrenzunft Rolli Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Die Narrenzunft Rolli Welschingen führt am Samstag, 28. März, um 20 Uhr ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus »Bären« durch.

Hierzu sind alle passiven und aktiven Mitglieder, Freunde und Gönner der Rolli-Zunft herzlich eingeladen.

FFW Zimmerholz Jahreshaupt- versammlung

Zimmerholz. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Zimmerholz, lädt zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 28. März, um 20 Uhr ins Bürgerhaus in Zimmerholz ein. Neben den Berichten stehen die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Matthias Philipzen zu Gast

Cajon-Workshop am 10. April

Engen. Am Freitag, 10. April, wird der international bekannte Dozent für Percussion, Matthias Philipzen, Würzburg, drei Workshops im »Impulshaus Engen«, Goethestraße 1, halten. Die Cajon-Workshops richten sich an Kinder, jugendliche und erwachsene Anfänger oder leicht Fortgeschrittene.

Inhalte sind: Schlagtypen und deren Sounds, Basisrhythmen, Rhythmen zur Songbegleitung, Einsatz des Cajon als kleines Schlagzeug, leichte Ensemble-Stücke. Infos und Anmeldung nimmt die Musikschule Engen per Telefon und Mail entgegen: 07733/50188, info@musikschule-engen.de.

Die Frühlingsküche lockt

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Markus Kretz
Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196
Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/9299090,
Fax 07774/9299091, e-mail: zimmermanastrid@t-online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o.
Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bitelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.300



Vorfreude ist die schönste Freude!

Demnächst runden feine Spargelgerichte unser Angebot ab.

Freuen Sie sich auch auf unseren neuen Biergarten!

Öffnungszeiten Ostern:

Karfreitag 11.30 - 14 Uhr und 17 - 21 Uhr
Ostersonntag 11.30 - 21 Uhr
Ostermontag 11.30 - 21 Uhr

Familie Brügger
Mundingstr. 6 · Engen
Telefon 07733/9772940

Mo. - Sa. 17.30 - 23 Uhr
So. 11.30 - 21 Uhr
Dienstag Ruhetag



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Spanferkelbraten, saftiges Suppenfleisch
- Verschiedene Sorten Rohmilchkäse
- Frische Eier - auch gefärbt
- Frisches Saison Gemüse

Mittwoch, 01.04.2015 zusätzlich geöffnet

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus, mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.
Hegaublick 6 78234 Engen Tel. +497733/8755
Täglich geöffnet ab 11.30 Uhr, Donnerstag Ruhetag

Feine Gerichte vom frischen Bärlauch

Braten vom Schwäbisch-Hallischen Landschwein an Rotkraut und Knödel

Genießertage zu Ostern

Ob das Osterlamm, das Filet aus dem Ofen, frischer Fisch oder die Barbarie-Entenbrust, wir verwöhnen Sie aufs Feinste

Öffentliche Bekanntmachung

Landratsamt Tuttlingen - Untere Flurbereinigungsbehörde
 Alleenstraße 10, 78532 Tuttlingen
 Flurbereinigung EMMINGEN-LIPTINGEN (B 311)
 Landkreis Tuttlingen Az.: 3223 - B 9.2.1

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und Einladung zum Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG vom 16. März 2015

Das Landratsamt **Tuttlingen** - Untere Flurbereinigungsbehörde - gibt hiermit den Flurbereinigungsplan bekannt. Dieser fasst die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens **Emmingen-Liptingen (B 311)** zusammen. Er enthält die neuen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, weist die alten Grundstücke und Berechtigungen sowie die Abfindungen hierzu nach und regelt alle damit zusammenhängenden Rechtsverhältnisse.

Der Flurbereinigungsplan umfasst neben einem textlichen Teil auch Karten und Verzeichnisse.

Auslegung

Der Flurbereinigungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten vom 26. März 2015 bis 27. April 2015 im Rathaus Liptingen während der üblichen Dienstzeit aus.

Erläuterung

Zur Erläuterung des Flurbereinigungsplans und der neuen Feldeinteilung - auf Wunsch an Ort und Stelle - werden Beauftragte des Landratsamts am

Dienstag, 31. März 2015, und Montag, 20. April 2015, jeweils von **8:30 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr** im **Rathaus Liptingen** im Trauzimmer anwesend sein. Außerdem können im Landratsamt Tuttlingen, Vermessungs- und Flurneuordnungsamt, Alleenstraße 10, 78532 Tuttlingen, Termine für Auskünfte telefonisch vereinbart werden (Tel. 07461/926 1461).

Anhörungstermin

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 59 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) - FlurbG - findet statt am:

Mittwoch, den 29. April 2015
 von **10:00 bis 12:00 Uhr**

im Foyer der Schloßbühlhalle in Liptingen

Zu diesem Termin werden Sie hiermit eingeladen.

Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans zur Vermeidung des Ausschlusses **nur im Anhörungstermin** vorbringen.

Falls Sie keinen Widerspruch erheben wollen, brauchen Sie am Anhörungstermin nicht teilzunehmen.

gez. Hils (Leitender Fachbeamter Flurneuordnung)



Vierzehn Teilnehmerinnen absolvierten einen Kurs zur Betreuung Demenzkranker, der von der Sozialstation Engen unter der Leitung von Ingrid Egner veranstaltet wurde. Für die fachliche Leitung konnte Elke Wissing vom Caritas-Verband Freiburg gewonnen werden. Die Lehrerin an der Altenpflegehochschule Donaueschingen vermittelte Einblicke in die Lebenswelt Demenzkranker und gab so grundlegende Handlungsweisen für die Betreuerinnen. Die Wertschätzung, das Verständnis und die Berücksichtigung der jeweiligen Biografien sind dabei entscheidende Maßstäbe. Die Teilnehmerinnen aus der Betreuungsgruppe für Demenzkranke, aus der Nachbarschaftshilfe und Tagespflege absolvierten in ihrer Freizeit den Kurs mit viel Freude und Engagement, um mit diesem Wissen Menschen mit Demenz noch besser begleiten zu können. Bild: Sozialstation

ADAC Engen Älter werden, sicher fahren

Engen. Die deutschen Verkehrsteilnehmer werden immer älter. Deshalb wird derzeit in der Öffentlichkeit und auch von Verkehrsfachleuten über Nachschulungen für Senioren kontrovers diskutiert.

Aus diesem Grund möchte der Automobilclub Engen im ADAC eine Vorreiterrolle in Sachen Weiterbildung für Senioren/innen übernehmen und lädt morgen, Donnerstag, 26. März, ab 19 Uhr herzlich ins Gasthaus »Bären« in Welschingen ein. Fahrtschullehrer German Nowak von der Fahrschule Schön wird über das Hauptthema »Älter werden, sicher fahren« referieren, Tipps für Autofahrer geben sowie über die Problembereiche Sehfähigkeit, Hörfähigkeit, Beweglichkeit, Gesundheit und Medikamenteneinnahme sprechen. Referent Dipl.-Ing. Günter Tauchmann wird das Thema »Wie sollte ein seniorengerechtes Auto aussehen?« behandeln und Tipps für den Kauf, Umbau oder Änderung geben. Zudem besteht die Möglichkeit, die Sehschärfe an einem Sehtestgerät prüfen zu lassen. Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Günter Tauchmann unter Tel. 07733/5260 oder email: guenter.tauchmann@online.de.

Schützenverein Osterschießen für Jedermann

Engen. Am Ostermontag, 6. April, veranstaltet der Schützenverein Anselmingen wieder sein mittlerweile traditionelles Osterschießen. Wie jedes Jahr haben dann Schießsportbegeisterte und Gönner des Schießsports, egal ob jung oder alt, die Möglichkeit, beim Schießen auf Glücksscheiben in den Schießsport zu schnuppern und ihr Glück auf den Gewinn des Hauptpreises, einen lebenden Hasen, zu versuchen. Geschossen wird KK-Gewehr liegend und Luftgewehr, jeweils in der Anlage des Schützenvereins Anselmingen.

Wie auch im letzten Jahr hat sich der Schützenverein Anselmingen wieder dazu entschlossen, während des Osterschießens über die Mittagszeit ein gut bürgerliches Mittagessen für die anwesenden Gäste und Schießsportteilnehmer anzubieten. Für das leibliche Wohl wird somit ordentlich und lecker gesorgt sein.

Beginn des Osterschießens ist um 9 Uhr. Das Osterschießen geht über den ganzen Tag und wird voraussichtlich gegen 16 Uhr enden. Gegen 17 Uhr erfolgt die abschließende Preisverleihung, bei der auch der Hauptgewinn, ein lebender »Oster«-Hase, feierlich übergeben wird.

Anzeigenberatung HEGAU KURIER

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,
 Tel. 0 77 74 / 9 29 90 90, Fax 0 77 74 / 9 29 90 91
 ZimmermannAstrid@t-online.de
 oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33/97 230 · Fax 97 231
 info-kommunal@t-online.de
 Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
 außer Mittwochnachmittag

Neue Baumschnitt-Prämie

Für Streuobstbäume in Baden-Württemberg

Engen. Das Land Baden-Württemberg hat ein neues Förderkonzept für den Schnitt von Streuobstbäumen aufgelegt. Ziel ist es, mit einem fachgerechten Baumschnitt die Streuobstbäume zu erhalten und zu entwickeln. Somit soll langfristig der Lebensraum Streuobstwiese für streuobstwiesentypische Tiere und Pflanzen gesichert werden. Mit der Förderung will das Land erstmals einen finanziellen Anreiz für die Pflege von Streuobstwiesen schaffen und das Engagement der Streuobstwiesenbewirtschafter honorieren.

Interessierte Eigentümer oder Bewirtschafter von Streuobstwiesen können den Zuschuss von 15 Euro je Baumschnitt (maximal zwei Schnitte pro Baum im Förderzeitraum von fünf Jahren möglich) beantragen. Es können nur Sammelanträge beim Regierungspräsidium Freiburg eingereicht werden.

Hierzu können sich interessierte Privatpersonen (mindestens drei Bewirtschafter mit mindestens 100 Bäumen) zusammenschließen und einen Antrag beim Regierungspräsidium Freiburg einreichen. Einzelpersonen können ihre Anträge bei der Stadt Engen einreichen. Von dort werden sie dann gebündelt weitergeleitet.

Folgende Kriterien müssen unter anderen erfüllt sein, um einen Antrag stellen zu können:

Die Streuobstwiese muss von Antragsteller selbst bewirtschaftet werden und im Außenbereich liegen (keine Haus-

gärten), die Streuobstbäume müssen eine Stammhöhe über 1,40 Meter haben (keine Walnuss und Brennkirschen), die Streuobstbäume ab dem dritten Standjahr können berücksichtigt werden, die beantragten Obstbäume sind für den Zeitraum von fünf Jahren zu erhalten, maximal zwei Schnitte pro Baum werden im Förderzeitraum gefördert, der Antragsteller muss mit der Anmeldung für die nächsten fünf Jahre festlegen, wie viele Bäume in welchem Jahr geschnitten werden sollen (Schnittkonzept).

Bei Anträgen, die über die Stadt Engen eingereicht werden, können die Bäume nicht selbst geschnitten werden. In diesem Fall erfolgt der Baumschnitt über einen von der Stadt Engen beauftragten Baumpfleger. Wie bei den bisherigen Schnittaktionen der Stadt Engen ist vom Bewirtschafter ein Eigenanteil an den Schnittkosten zu tragen. Aufgrund der geänderten Förderungssituation muss dieser neu kalkuliert werden.

Interessierte können bis zum 1. April mit dem unten aufgeführten Abschnitt beim Stadtbauamt - Umweltbereich die Antragsunterlagen anfordern. Für Fragen steht Dienstag- und Donnerstagvormittag Michaela Schramm zur Verfügung, (Tel. 07733/502224 oder per E-Mail: MSchramm@engen.de). Ebenso können die Unterlagen auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/Aktuelles/Pressemitteilungen abgerufen werden. Weitere Informationen gibt es auch unter www.streuobst-bw.info.



Die Spendenübergabe an das »Haus am Mühlebach« wurde zu einem fröhlichen kleinen Fest. Bei Kaffee, Tee und gespendetem Kuchen amüsierten sich die Kinder und die Übergeber der Spenden. Die Zimmerholzerinnen (ab Zweite von links) Andrea Buser, Gerda Partlitsch und Christa Schoch überbrachten 230 Euro Erlös aus der Weihnachtstombola der Veranstaltung »Weihnachten im Dorf«. Ebenfalls mit auf dem Bild sind die Damen von der Kreativecke und die Gymnastikdamen aus Aach, die am Klosemarkt mit 250 Euro beziehungsweise 650 Euro ebenfalls einen stattlichen Betrag zugunsten des »Hauses am Mühlebach« erwirtschafteten.

Bild: E. Busse

Volkshochschulnachrichten

1. Semester 2015

16. Juni: Italienisch A1, Schnupperkurs & Städtepartnerschaft, 17 Uhr Gymnasium

31. Juli: Schwimmkurs für Kinder, 10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr Schwimmbad

Rechtzeitige Anmeldung bitte an die VHS-Hauptstelle Singen oder VHS-Außenstelle Iris Drexler, Petersfelsstraße 15, Engen, Telefon und Fax 07733/5880 oder E-Mail iris-drexler@web.de

ENG
INNOVATIONSZENTRUM



**FREIRÄUME
FÜR
IHRE IDEEN!**

Für innovative Existenzgründer und junge Unternehmen bieten wir im Innovationszentrum Engen-Welschingen (IZE) Büro- und Gewerberäume ab 20 m² zu günstigen Mietkonditionen an.

Stadt Engen | Wirtschaftsförderung | 78234 Engen | Hauptstraße 11
Telefon: 07733 502-212 | PFreisleben@engen.de | www.engen.de

An die Stadt Engen

Stadtbauamt, Michaela Schramm, 78234 Engen
Fax 07733-502-262, SMueller@engen.de oder MSchramm@engen.de

Abzugeben bis
01. April 2015

Antrag auf Baumschnitt-Prämie des Landes Baden-Württemberg

Name, Vorname Tel. Nr.

Anschrift

E-Mail

Bitte schicken Sie mir die Antragsunterlagen zu.

Datum Unterschrift

SV Anselingen Preiscego

Anselingen. Am Gründonnerstag, 2. April, veranstaltet der Schützenverein Anselingen das jährliche Preiscego-Turnier. Alle Kartenspielfreunde des Kartenspiels, welches hauptsächlich in Baden, im Schwarzwald und am Bodensee gespielt wird, sind herzlich eingeladen, an diesem Kartenspieltournament teilzunehmen. Das Startgeld für die Turnierteilnahme beträgt 7,50 Euro. Dem Turniergewinner winkt dementsprechend auch ein Geldpreis. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Schützenverein Anselingen freut sich auf eine rege Teilnahme. Beginn ist um 19:30 Uhr im Schützenhaus Anselingen.

RSV Büßlingen Fahrradbörse am 28. März

Hegau. Am Samstag, 28. März, veranstaltet der Radsport-Verein Büßlingen in der Körbeltalhalle in Büßlingen von 12.30 bis 14 Uhr eine Fahrradbörse. Angenommen werden alle Arten von Fahrrädern, Anhängern und Fahrradsitzen. Alle Artikel werden einer Sichtprüfung unterzogen und auf Fahrtauglichkeit geprüft. Auf gute Qualität wird Wert gelegt. Verschmutzte sowie Schrottartikel werden nicht angenommen. Zehn Prozent des Erlöses pro Verkauf werden einbehalten und gehen an die Stiftung »Widmann hilft Kindern in der Region«. Warenannahme ist am 28. März von 10 bis 12 Uhr. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Auf 50 erfolgreiche Jahre kann die Tischtennis-Abteilung des Radfahrervereins Bittelbrunn stolz sein. Bei der Jubiläumsfeier wurden auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vorgenommen. Das Bild zeigt (von links) Lothar Drexler (40 Jahre), Michael Hertenstein (20 Jahre), Walter Leible (40 Jahre), Rolf Kiener (50 Jahre), Heinz Grömminger (50 Jahre), Manfred Früh (50 Jahre), Alfred Rigling (40 Jahre), Hans Schütz (50 Jahre), Klaus Hertenstein (40 Jahre), Armin Rigling (30 Jahre), Friedhelm Kopp (40 Jahre) und Klaus Reiter (50 Jahre).
Bild: RVB

Eine Bittelbrunner Erfolgsgeschichte

RVB-Tischtennisabteilung feierte 50-jähriges Bestehen

Bittelbrunn. Am 13. März 1965 wurde anlässlich einer Hauptversammlung den Anwesenden der Vorschlag unterbreitet, entweder eine Fußballmannschaft oder eine Tischtennismannschaft dem Radfahrerverein Bittelbrunn (RVB) anzugliedern. Man entschied sich einstimmig für Tischtennis. Der Vorsitzende war damals Egon Leible, der Abteilungsleiter Tischtennis war Werner Harder, und als Geschäftsführer fungierte Manfred Früh für sämtliche administrativen Aufgaben.

Im September 1965 war es dann soweit. Die erste Mannschaft mit Rolf Kiener, Arno Hahn, Lutz Ackermann, Peter Buser, Reinhold Maier und Manfred Früh absolvierte zum ersten Mal Punktespiele für Bittelbrunn. Der Spielort war für ein Jahr das Schlössle in Bittelbrunn, um dann bis 1971 im Nebensaal des Gasthauses »Restauration Rigling« weiter zu spielen.

Zu diesem Zeitpunkt hatte der RVB bereits drei Mannschaften im laufenden Wettbewerb, und die Trainingsmöglichkeiten bei Pius waren zu

beengt. Aufgrund der Schulreform wurde das neue Schulhaus, jetzt Petersfelshalle, frei, und der RVB konnte dort den Tischtennissport weiter betreiben. 1993 wurde das Schulhaus neu umgestaltet zu einer Sporthalle. In über 3.000 Arbeitsstunden wurde ein Anbau an das bestehende Gebäude angesetzt und die Zwischenwände abgerissen. Die Abteilung Tischtennis wuchs inzwischen auf vier aktive Mannschaften an sowie zwei Jugendmannschaften und eine Damenmannschaft, die dann mangels Mädchen 1996 wieder abgemeldet wurde.

Zum heutigen Zeitpunkt spielt man in Bittelbrunn mit der ersten Mannschaft ganz vorne in der Bezirksliga mit Aufstiegsmöglichkeiten in die Landesliga, wo die Mannschaft bereits mit einer einmaligen Sondergenehmigung 2012/2013 spielte. Die zweite Mannschaft spielt Bezirksklasse und steht auf einem Nichtabstiegsplatz, die dritte und vierte Mannschaft stehen bereits als Meister in der Kreisliga B und C vor Rundenende fest. Da die Petersfelshalle

mittlerweile in die Jahre gekommen ist, entspricht die Aufstockung aufgrund von Verbandsvorschriften nicht den Normen (auf Verbandsebene sind zwingend 5 Meter vorgeschrieben). Die derzeitige Höhe beträgt lediglich 3,3 Meter, das heißt im Umkehrschluss, dass auf Verbandsebene in Bittelbrunn nicht gespielt werden darf und man nach Engen ausweichen müsste. 2014 wurde durch den Gemeinderat entschieden, die Planung der Petersfelshalle in 2016 vorzunehmen und die Umsetzung der Petersfelshalle verbindlich für 2017 zu projektieren. Die Baumaßnahme liegen derzeit nach Hochrechnung bei 700.000 Euro.

Die 50-jährige Erfolgsgeschichte wurde im Vereinslokal Gasthaus »Rigling« gebührend gefeiert. Der Vorsitzende und Abteilungsleiter Klaus Hertenstein durfte mehr als 40 Tischtennis-Spieler mit ihren Frauen willkommen heißen und dieses einmalige Erlebnis in einem Festakt mit Filmvorführungen der vergangenen Jahre und Ehrungen präsentieren.

Eine Frage des Anspruches

Die Hegau Klempnerei
Dach & Haustechnik

Dietmar Just
Storzlerstr. 14
78247 Hiltzingen
Tel: 07739 - 353
Mobil: 0170 - 99 05 34 0
Email: dietmarjust@die-hegau-klempnerei.de

- Sanitär
- Heizung
- Dachrinnen
- Kaminverkleidung
- Gaubenverkleidung
- Einzelanfertigung von Blechteilen
- Industrie und Hallenbau
- Dachbleche aller Art
- Balkonsanierung
- Taubenschutz

www.die-hegau-klempnerei.de



Auf los geht's los: Die VR-Talentiade gibt den Startschuss in die neue Saison. Archiv-Bild: TV Engen

Talentsichtung beim VR-»Tag des Talents«

Heute ab 14 Uhr im Hegaustadion

Engen. Der TV Engen, Abteilung Leichtathletik, wird in Kooperation mit dem Gymnasium Engen heute, Mittwoch, 25. März, ab 14 Uhr im Hegaustadion Engen einen Talentsichtungswettbewerb, die VR-Talentiade, durchführen. An diesem »Tag des Talents« zeigen die zehn- und elfjährigen SchülerInnen (vierte Klassen) der umliegenden Schulen, was sie können. Auf diesem Weg sollen sie für die Leichtathletik begeistert werden. Zusätzlich nehmen die SchülerInnen der fünften Klassen des Gymnasiums Engen im Rahmen der Kooperation mit dem TV Engen an der Talentiade teil. Harry Sprenger von der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau wird die Siegerehrung mit einem Vertreter der Stadt Engen vornehmen.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten eine Urkunde und einen kleinen Preis. Die besten drei eines Jahrganges erhalten ein T-Shirt.

Die Volksbanken/Raiffeisenbanken haben 2001 gemeinsam mit dem Württembergischen Leichtathletik-Verband ein Konzept entwickelt, das die

Möglichkeit eröffnet, landesweit und flächendeckend Talente für die Leichtathletik zu entdecken. Das Landesinstitut für Schulsport unterstützt diesen Wettbewerb wissenschaftlich und organisatorisch.

Seit 2010 kann dieser Wettbewerb erstmals baden-württembergweit ausgetragen werden. Im Rahmen des VR-»Tag des Talents« werden die SchülerInnen fünf Disziplinen absolvieren. Sie bestehen aus einem 20 Meter-Sprintlauf durch eine Lichtschranke, einem Sprung über ein kleines Hindernis in die Weitsprungzone, einem 40 Meter-Hürdenlauf, einem Ballwurf mit »Heuler« und einem 6x50 Meter-Staffellauf. Die Schulen treten mit Mannschaften bestehend aus drei Jungen und drei Mädchen an. Es gibt eine Mannschafts- und eine Einzelwertung. Die beste Schule bekommt einen Gutschein zur Anschaffung von Sportgeräten über 100 Euro.

Im Sommer findet das VR-Talentiade-Landesfinale statt. Dort werden sich die besten Mädchen und Jungen mit den Besten in Baden messen.

Für Hobby-Spieler

Tischtennis-Turnier in Aach am 18. April

Hegau. Am Samstag, 18. April, um 14 Uhr (Hallenöffnung um 13 Uhr) organisiert der Tischtennis-Club Engen-Aach (TTC) ein Tischtennis-Mannschaftsturnier für Hobby-Spieler in der Sporthalle der Schule von Aach (Schulstraße 5.). Nur SpielerInnen ab 14 Jahren, die nicht in einem Tischtennis-Verein als aktive Spieler gemeldet sind, dürfen teilnehmen. Der Spaß steht im Vordergrund. Die Mannschaften bestehen aus jeweils zwei Spielern. Es wird sowohl im Einzel als auch im Doppel gespielt. Die Gewinner dürfen sich auf Pokale und Sachpreise freuen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Der Startpreis pro Mannschaft beträgt 10 Euro (5 Euro, wenn beide Mannschaftsspieler 18 oder jünger sind).

Bis zum Turnier dürfen alle Teilnehmer an den üblichen Trainingstunden des TTC kostenlos teilnehmen (Termine siehe Webseite <http://ttcengenaach.wordpress.com/>).

Die Anmeldung erfolgt auf der Webseite oder an einem Trainingsabend. Der Anmeldeschluss ist am Dienstag, 14. April.

Sportverein Welschingen Jahreshauptversammlung

Welschingen. Der SV Welschingen führt am Freitag, 27. März, um 20 Uhr seine Hauptversammlung im Gasthaus »Bären« durch. Hierzu sind alle passiven und aktiven Mitglieder, Freunde und Gönner des Sportvereins herzlich eingeladen. Neben den verschiedenen Tätigkeitsberichten stehen auch die Entlastung und Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

TTV Anselingen Jahreshauptversammlung

Anselingen. Der TTV Anselingen führt am Freitag, 17. April, um 19.30 Uhr seine Jahreshauptversammlung im Schützenhaus durch.

Herzlich eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder des TTV sowie dessen Freunde und Gönner, um sich ein Bild von dem vergangenen Vereinsjahr zu machen oder einen Blick auf das kommende Jahr und die anfallenden Termine zu werfen.

GARTEN KRAFFT

- Gartenpflege und Gartenbau mit über 10 Jahren Erfahrung
- Dienstleistung in alter Tradition, kompetent und zuverlässig
- Neu- und Umgestaltung von Außenanlagen

Ihr Garten wird es Ihnen danken!

- Baum, Strauch oder Staude
- Beton und Naturstein
- Mauer, Weg oder Terrasse
- Einfahrt und Sitzplatz
- Bachlauf oder Teich
- Planung und Beratung
- Winterdienst, Rasenpflege
- Baumfällung in allen Lagen

Tel.: 0 77 33 - 982 89 77 • Mobil 01 52 - 53 15 43 25

fahrrad
lagerverkauf.com

SONDERÖFFNUNGSZEITEN AN OSTERN

MARKENWARE
BIS ZU **50%** REDUZIERT

RIESIGE AUSWAHL - TOLLE ANGEBOTE

GOTTMADINGEN Industriepark 301

SONDERÖFFNUNGSZEITEN
VOM 27. MÄRZ BIS II. APRIL 2015
MO. - FR. 14 - 18 Uhr + SA. 10 - 15 Uhr

 HAUPTSITZ: SCHÜTZENSTRASSE 11 + 14
78315 RADOLFSZELL
www.fahrradlagerverkauf.com

Beeindruckendes Angebot und Engagement

TG Welschingen blickte bei Jahreshauptversammlung zurück und voraus

Welschingen. Viele sportliche Höhepunkte, Erfolge und Veranstaltungen sorgen das ganze Jahr über bei der TG Welschingen für Abwechslung. Dies zeigte sich einmal mehr bei der jüngsten Jahreshauptversammlung, zu der der Vorsitzende Udo Mielke zahlreiche Gäste begrüßen konnte. Natalie Reis, Leiterin der Geschäftsstelle, ließ das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Highlights 2014 waren das Jubiläumsfest mit Ziel-einlauf des Hegau-Berge-Laufs in Welschingen und natürlich das Jahresabschlussturnen im November.

Lara Baumgärtel berichtete von den Veranstaltungen der Anselfinger Sportgruppen. Diese werden ihr Können am 29. März ab 15 Uhr beim »Osterhasenfest« im Bürgerhaus präsentieren. Auch in Anselfingen sind die Sportangebote der TG sehr beliebt, was der Teilnehmerzuwachs in den einzelnen Stunden beweist. Als sehr erfolgreich hat sich der neue Kurs »Yoga« erwiesen. Hier finden mittlerweile drei Kurse mit insgesamt rund 40 Teilnehmern statt. Lara Baumgärtel ist eine der ersten Übungsleiterinnen, die die Prüfung zum DTB-Yogalehrer mit

nessgeräte für den Kurs »Jump-Fitness« angeschafft. Isabel Hupfeld absolviert gerade eine Ausbildung in dieser noch jungen Sportart. Die TG wird als erster Verein in der Region diesen Sport anbieten.

Udo Mielke bedankte sich bei allen Übungsleitern und Helfern für ihre hervorragende Arbeit und ihr überdurchschnittliches Engagement. Die Renovierung der Hohenhewenhalle ist weitestgehend abgeschlossen, auch das wäre ohne die Mitarbeit der TG-Mitglieder nicht möglich gewesen. Großes Lob galt Herbert Rothweiler, der hier die meisten Arbeitsstunden leistete. Udo Mielke bedankte sich bei der Stadt Engen für die Ausrichtung des Helferfestes. Das größere Platzangebot sowie neue Sanitäreinrichtungen und Umkleidekabinen in der Halle werden bereits genutzt und stellen eine große Erleichterung und Bereicherung für das Vereinsleben dar.

der Vorstandschaft vor, die einstimmig beschlossen wurde. Gebauer äußerte sich sehr beeindruckt vom Engagement und dem großen Angebot des Vereins. In der heutigen Zeit, in der Fitnessstudios gefragter denn je seien, hätten es die Sportvereine im Allgemeinen schwer. Der Konkurrenzdruck sei riesig, dennoch könne die TG mit sehr guten Trainern und bezahlbaren Kursangeboten und Übungsstunden hier sehr gut mithalten. Ein Jahresbeitrag beim Verein koste ja nur ein Minimum davon, was ein Fitnessstudio im Monat verlange. Auch für dieses Jahr kündigte Udo Mielke einige Veranstaltungen an. Für den Hegau-Berge-Lauf besteht bereits eine Gruppe mit rund 40 Personen. Hier sind noch Anmeldungen möglich. Das Sportabzeichen-Training für Erwachsene beginnt wieder am 13. April und für Kinder am 22. April.

Am 9. Mai findet in der Hohenhewenhalle die dritte Zumba-Party der TG statt.

Stefan Gebauer nahm die Neuwahlen



Für 40-jährige Mitgliedschaft ehrte (von links) der Vorsitzende Udo Mielke Max Mutschall, Andrea Born, Wilhelm Stark, Herbert Rothweiler und Alfred Millinger. Auch die stellvertretende Vorsitzende Petra Bezikofer gratulierte herzlich.
Bild: TG Welschingen

Die stellvertretende Vorsitzende Petra Bezikofer berichtete aus den Frauengruppen und Kursen, Dirk Rothweiler von den Aktivitäten der Männer und Ingrid Riede von den Senioren. Alle bedankten sich bei den Mitgliedern, die bei Festen und Aktivitäten immer tatkräftig bei der Sache sind.

Von der Jugendversammlung berichtete Sabrina Rosin. Zusammen mit Christin Stuke betreibt sie hervorragende Jugendarbeit. Auch im Jahr 2014 organisierten sie wieder einen super Jugendausflug, der allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Jugendversammlung am Freitag war gut besucht, ein anschließender gemeinsamer Kinonachmittag lockte viele Kinder und Jugendliche ins Rathaus.

sehr guten Noten absolviert hat. Maren Cindric und Manuela Frensel werden sich außerdem zum Übungsleiter für Kinderturnen ausbilden lassen. Peter Neumann bot Einblicke in die Walking- und Nordic-Walkingstunden. Nach wie vor ist dieser tolle Sport in der freien Natur im Welschinger Ertenhag gefragt, die Teilnehmerzahlen sind seit Jahren konstant. Über Neuzugänge würden sich die Leiter der Walkinggruppen dennoch sehr freuen.

Andrea Domka und Manuela Dreher, zuständig für die Finanzen, hatten für das Jahr 2014 einen Überschuss im Kas- senbericht zu verzeichnen. Der Verein hat hiervon bereits wieder in die Zukunft investiert. Anfang März wurden neue Fit-

Ehrungen

Mitgliedschaft: 40 Jahre: Andrea Born, Alfred Millinger, Max Mutschall, Herbert Rothweiler, Wilhelm Stark. **30 Jahre:** Helma Heiss, Vera Keller, Beate Neu-Probst, Dorina Stark, Gislinde Wolf. **25 Jahre:** Bernd Distel, Anita Fraider, Ilse Fromm, Dr. Norbert Launer, Jürgen Oberlies, Thaddäus Pardyła, Roswitha Wenger. **20 Jahre:** Anita Disch, Petra Heimburger, Petra Hertrich, Christiane Keller, Gerlinde Sabo, Ute Stocker, Sybille Wendel, Caroline Wolf. **10 Jahre:** Lara Amann, Svenja Czombera, Tatjana Czombera, Emilie Ehing, Jasmin Glavan, Bruno Greuter, Manuel Hohlwegler, Alexandra Hohlwegler, Max Keller, Christof Killich, Katja Killich, Laura Killich, Elfriede Lehmann, Oswald Maier, Friederun Martz, Joachim Martz, Uta-Mareike Martz, Selina Reiter, Georg Schroff, Josef Schwert, Helen Stotz, Sina Telay. **Übungsleiter: 35 Jahre:** Andrea Born, Milca Pedemonte, Martha Matuttis-Nutz. **40 Jahre:** Rosemarie Wenger. **45 Jahre:** Irmgard Mutschall. **20 Jahre Mitarbeit** im Vorstandsteam: Udo Mielke, Heike Bezikofer.

Vorstandschaft

Vorsitzender: Udo Mielke, stellvertretende Vorsitzende: Petra Bezikofer und Arno Klein, Finanzen: Manuela Dreher und Andrea Domka, Geschäftsstelle: Natalie Reis und Dorina Stark (Pressearbeit), Abteilung Männer: Dirk Rothweiler, Organisation und Feste: Doris Marschall-Höfler, Besondere Aufgaben und Homepage: Heike Bezikofer, Jugendleitung Sabrina Rosin und Christin Stuke, Gruppen Anselfingen: Lara Baumgärtel.

Aufstieg perfekt

SSV Welschingen hat sein Klassenziel erreicht

Welschingen. Die Mannschaft des SSV Welschingen brillierte bereits in der Südbadliga mit einem Start- und Ziel-Sieg und konnte sich damit für die Relegation zum Aufstieg in die Zweite Bundesliga qualifizieren. Vier Mannschaften hatten die Möglichkeit, die zweithöchste Klasse des Deutschen Schützenbundes zu erreichen, elf waren zum Wettkampf auf der Standanlage des Landesleistungszentrums (LLZ) Pforzheim angetreten. Für den Südbadischen Sportschützenverband starteten neben dem SSV Welschingen der SV Sulz und die Sportschützen March.

Für das Welschinger Team begann der Tag sehr früh, um 6 Uhr war Abfahrt mit einem Kleinbus Richtung Pforzheim, um 10 Uhr war Wettkampfbeginn angesagt. Für Welschingen starteten Uwe Grieger, Christian Roost, Frank Schilling, Luca Schröder und Mannschaftsführer Andreas Wiggenhauser. »Da lagen schon die Nerven blank, die innere Anspannung ließ sich nicht verheimlichen. Dementsprechend fielen die Ergebnisse aus; sie lagen unter den Erwartungen von jedem Einzelnen. Nach dem ersten Wettkampf lagen wir mit 1810 Ringen auf

dem siebten Platz, und der Aufstieg war in Gefahr«, so Wiggenhauser.

Während der Mittagspause waren der Vorsitzende Karl Stark und der stellvertretende Vorsitzende Hermann Leiber angeeignet, um die Mannschaft zu unterstützen und als Zuschauer mitzufiebern. Wenn das Team das Steuer in Richtung Aufstieg noch herumreißen wollte, musste beim zweiten Start um 14 Uhr dringend etwas passieren. Aus taktischen Gründen wurde Christian Roost gegen Manuela Batku ausgewechselt. Sie enttäuschte nicht und schoss mit 376 Ringen das beste Ergebnis der Welschinger Mannschaft. Auch alle anderen Schützen konnten ihre Resultate vom Vormittag um bis zu sechs Ringe steigern. Die Aufstiegschancen rückten damit wieder näher; trotzdem bangte Welschingen, bis alle Wettkämpfe abgeschlossen waren - dann endlich das Resultat: Dritter Platz und großer Jubel mit 3.651 Ringen hinter dem SV Murrhardt-Karnsberg und dem KKS Hambrücken und vor Hubertus Dörnsdorf.

Für den SSV Welschingen kann nun das Abenteuer Zweite Bundesliga beginnen.

Eugen-Schädler-Halle Boule-Saison startet

Hegau. Am Samstag, 28. März, um 15 Uhr, eröffnet der Deutsch-Französische Verein für Freunde dieser Sportart an der Ehinger Eugen-Schädler-Halle die diesjährige Boule-Saison. Neben den ersten Spielen gibt es zur Stärkung (französischen) Käse, Baguette, Rotwein und alkoholfreie Getränke. Bei Regenwetter fällt die Eröffnungsfeier aus. Es besteht aber jederzeit die Möglichkeit, auch zu den wöchentlichen Boule-Spielabenden zu kommen, die ab dem 30. März wieder zwanglos jeden Montag ab 17 Uhr bei (fast) jedem Wetter an der Eugen-Schädler-Halle stattfinden.

TV Ehingen/ Handball-Camp Markus Baur zu Gast

Hegau. Vom 30. März bis 2. April findet beim TV Ehingen wieder ein Handball-Camp für sechs- bis elfjährige Mädchen und Jungen statt. Ganz besonders freuen sich die Handballer über die Zusage des Kapitäns der Weltmeistermannschaft 2007, Markus Baur, der am Abschlussstag bei einer Autogrammstunde den Kindern Rede und Antwort stehen wird.

An allen vier Tagen ist die Öffentlichkeit herzlich zum Zuschauen eingeladen, auch für Kaffee und Kuchen im Foyer der Eugen-Schädler-Halle ist gesorgt. Alle Infos zum Camp auf der Homepage des TV Ehingen.



Der SSV Welschingen mit Manuela Batku, Andreas Wiggenhauser, Frank Schilling, Christian Roost, Luca Schröder und Uwe Grieger stemmte den Aufstieg in die Zweite Bundesliga Luftpistole.

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44 Tag und Nacht

- Stadt- und Überlandfahrten/Kurierfahrten
- Krankenfahrten zur Dialyse/Strahlentherapie - Flughafentransfer
- Großraumtaxi, 8 Personen (nach Voranmeldung)

Garagentore: Technik & Design

Infotag „Tore“ in Pfullendorf

Freitag, 27. März 2015 von 13:00 – 18:00 Uhr

- Tore direkt vom Hersteller inklusive Montage
- Sonderangebote bei Ausstellungstoren



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1 – 3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

ROLAND WEBER

IHR HAUSGERÄTE-
REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2

Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98

78247 Hilzingen-Weiterdingen

Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



**Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER**



Alu - Haustür

**individuelle Gestaltung und
Lieferung zu Top - Preisen**

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Wunsch
ortsansässige Montagebetriebe

Aug. Nothhelfer e.K.
Holzfachhandel/mod. Baustoffe
D-78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothhelfer.de



Türen Holz und Glas, Holz im Garten, uvm.

TC Engen

Tennissaison beginnt

Engen. An den kommenden vier Samstagen (28. März, 4. April, 11. April, 18. April) finden Arbeitseinsätze zur Vorbereitung der Tennisplätze statt. Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr.

Der Tennisclub Engen hofft auf eine rege Beteiligung der Mitglieder.

HFV-Frauenteam Spieltermine

Hegau. Am Samstag, 28. März, empfängt das **Frauen-Verbandsliga-Team** des Hegauer FV um 16 Uhr den SV Gottenheim.

Das **Frauen-Regionalliga-Team** hat am Sonntag, 29. März, ebenfalls ein Heimspiel und empfängt um 13 Uhr den Tabellenletzten 1. FFC Frankfurt III. Am Dienstag, 31. März, muss die Mannschaft von HFV-Coach Gino Radice um 20 Uhr das verlegte Spiel beim VfL Sindelfingen II nachholen.



Ein erfolgreiches Wochenende konnte die Rennmannschaft des Ski-Clubs Engen bei den Bezirksmeisterschaften im Slalom und im Riesenslalom des Skibezirks Hegau-Bodensee für sich verbuchen.

Bild: Ski-Club Engen

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Erfolgreiches Wochenende

Victor Kirchmann wird Bezirksmeister im Riesenslalom

Freiburg mauerte sich den Sieg

HFV-Verbandsliga-Frauen unterlagen 0:1

Hegau. Nach dem Auswärtssieg beim Meisterschaftsfavoriten SV Titisee vor einer Woche ging die Verbandsliga-Mannschaft von HFV-Coach Peter Gaisser mit Selbstvertrauen in das erste Heimspiel gegen den ESV Freiburg. Es war ein zunächst verhaltenen Beginn auf beiden Seiten. Bei den Gästen aus dem Breisgau war sofort eine sehr defensiv orientierte Einstellung erkennbar. Die HFV-Elf versuchte mit zaghaften Angriffsbemühungen, das massive Freiburger Abwehr-Bollwerk zu knacken. Aus dem Nichts heraus gelang den Gästen nach einem Fehlpass der Hegauerinnen im Spielaufbau die Führung (30. Minute). Ein schnelles Umschalten einer Freiburger Mittelfeldspielerin mit dem Pass in die Spitze war die Folge, ein Alleingang auf das Tor von HFV-Torhüterin Lucia Salati-

no, die noch geschickt ausgespielt wurde. Der Treffer brachte den HFV aus dem Tritt, und es war bis zur Halbzeitpause kein wirkliches Aufbäumen erkennbar.

In der zweiten Halbzeit waren die Aktionen des HFV besser, und es gab mehrfach gute Torchancen, aber meist aus der Distanz, da die Freiburger Defensive wie eine Mauer vor dem eigenen Strafraum aufgebaut war. In der 80. Minute hatte die HFV-Elf zudem Pech mit einem Aluminiumtreffer.

Fazit: Der HFV hatte die Partie zwar aufgrund der größeren Spielanteile fest im Griff, konnte aber keine zwingenden Torchancen erspielen, da die Angriffsversuche in der entscheidenden Situation zu statisch und immer wieder über die Mitte ausgeführt wurden, das Spiel über die Flügel wurde immer wieder vernachlässigt.

Engen. Am 7. und 8. März und erreichte Platz zwei. Folgt der Skibezirk Hegau-Bodensee am Hochhäderich in Hittisau die Bezirksmeisterschaften im Slalom und im Riesenslalom aus. Die Rennläufer des Ski-Clubs Engen absolvierten bei sehr guten Schneeverhältnissen den Slalom und den Riesenslalom in zwei Wertungsdurchgängen. Am Samstag forderte der Slalomkurs den Rennläufern ihr Können ab. Am Sonntag stand dann der Riesenslalom auf dem Programm. Der anspruchsvolle Streckenverlauf bot für alle Läufer eine Herausforderung.

Wieder waren die Starter des SC Engen überaus erfolgreich. Zwölf Rennläufer gingen an den Start und fuhren in den jeweiligen Altersklassen insgesamt vier Siege sowie fünf weitere »Trepplchenplätze« ein. Victor Kirchmann erkämpfte sich im Riesenslalom den Titel des Bezirksmeisters. Im Slalom musste er Tim Braunwarth vom SC Konstanz den Vortritt lassen

und erreichte Platz zwei. Folgende Platzierungen wurden erreicht: Bambini: 2. Platz für Jacob Schörner im Slalom und im Riesenslalom; Kinder weiblich: 2. Platz für Hannah Elsässer im Slalom; Schüler männlich: 1. Platz für Victor Kirchmann im Riesenslalom und 2. Platz im Slalom; Herren AK: 1. Platz für Bernd Hildebrand im Slalom; Herren AK: 1. Platz für Jürgen Bausch im Riesenslalom; Herren AK: 3. Platz für Stefan Elsässer im Riesenslalom; Herren: 1. Platz für Manuel Heiss.

Auch Denis Maier, Marius Berner, Elisas Hildebrand und David Kirchmann behaupteten sich erfolgreich. Amelie und Pauline Ariens bestritten ihr erstes Rennen. Neben dem Rennsport und den Erfolgen haben das traumhafte Wetter und die entspannte Atmosphäre am Hochhäderich zum gelungenen Skiwochenende beigetragen.

Konter genutzt

Pfullendorfer F-Team unterlag HFV 1:4

Hegau. Zu drei Punkten aus einem 1:4-Auswärtserfolg bei der Oberligareserve des SC Pfullendorf kam die **Landesligamannschaft** des Hegauer FV. Die erste Torgelegenheit hatten die Hegauer in der 8. Minute, als Nesci nach einem Konter in aussichtsreicher Position knapp am langen Eck vorbeischoss. Gut fünf Minuten später gingen die Platzherren durch einen kuriosen Treffer in Führung: Nach einem Diagonalball schoss Keeper Maus beim Klärungsversuch Neunteufel an, dem der Ball wieder vor die Füße fiel, so dass er keine Mühe hatte, zum 1:0 einzuschicken. In der 21. Minute köpfte Vogler nur knapp am HFV-Tor vorbei. Im Gegenzug fiel der Ausgleich durch Caré, der nach Zuspield von Nesci erfolgreich war. Keine drei Minuten später nutzte Nesci einen Aussetzer von Vogler, umkurvte Torhüter Specker und erzielte das 1:2. In der 33. Minute köpfte Sebastian Stark einen Freistoß von Nesci zur 1:3-Pausenführung ein.

Nach dem Seitenwechsel versuchten die Gastgeber, die Partie noch zu drehen, strahlten jedoch keine nennenswerten

Gefahr vor dem Tor des HFV aus. Den Gästen boten sich einige Kontermöglichkeiten, und eine nutzten sie in der 67. Minute zur endgültigen Entscheidung. Nach Zuspield von Caré machte Salatino mit dem 1:4 alles klar.

Das **B-Team** musste gegen den neuen Tabellenführer und Aufstiegsfavoriten eine klare 2:7-Niederlage hinnehmen. Nach dem Pausenstand von 0:2 kamen die Gäste nach der Pause in regelmäßigen Abständen zu weiteren Treffern. Die Tore für den Hegauer FV erzielten Salatino zum 1:4 (69. Minute) und Thelen zum 2:5 (74. Minute).

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 29. März, empfängt das **A-Team** eine weitere vom Abstieg bedrohte Mannschaft. Um 15 Uhr stellt sich der SV Denkingen im Hegaustadion vor. Das **B-Team** tritt zum gleichen Zeitpunkt bei der SG Gallmannsweil/BKB an. Das Spiel wird auf dem Sportplatz Boll in Sauldorf-Boll ausgetragen.

Am Samstag, 28. März, ab 13 Uhr, ist das **C-Team** bei der zweiten Mannschaft des SC Gottmadingen-Bietingen im Katzental zu Gast

TG Welschingen

Noch Plätze frei

Welschingen. In diesen Kursen der TG Welschingen sind noch Plätze frei: »ZUM-BA@Fitness«, immer mittwochs um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle, kombiniert klassisches Workout mit lateinamerikanischen Rhythmen und macht nicht nur Spaß, sondern ist auch ein absoluter Kalorienkiller. »Functional Fitness Mix«, neu, immer mittwochs um 20.30 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen. Der Mix aus Kraft-, Cardio- und dynamischen Übungen sind der Erfolg für ein perfektes Ganzkörpertraining. Mit oder ohne Handgeräte. Fragen oder Anmeldungen in der TG-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder tgwelschingen@hegadata.de. Weitere Infos unter www.tgwelschingen.de.

TV Engen

Yoga für Einsteiger

Bittelbrunn. Ab 15. April bietet der TV Engen einen neuen Yoga-Kurs für Einsteiger an. Dieser Kurs findet immer mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr im Bürgerhaus in Bittelbrunn statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb wird um vorherige Anmeldung bei Beatrix Meier, Tel. 07733/97191 oder unter beatrix.meier@t-online.de, gebeten.

TG Welschingen

Erst um 19 Uhr

Welschingen. Der Kurs »Bauch-Beine-Po« der TG Welschingen findet morgen, Donnerstag, 26. März, ausnahmsweise erst um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle statt.

Spiel mit der Schwerkraft

»Jumping®-Fitness«
ab 15. April in Welschingen

Welschingen. »Jumping« ist ein dynamisches Fitnessstraining auf speziell dafür entwickelten Trampolinen. Es beinhaltet klassische Aerobic-Schritte, die auf dem federnden Untergrund gelenkschonender sind als auf festem Boden.

Gleichgewichtssinn und Körperkoordination werden durch »Jumping Fitness« wesentlich verbessert. Beim Spiel mit der Schwerkraft werden bis zu 400 Muskeln ge- und entspannt, mehr als bei anderen

Ausdauersportarten. Durch die Kombination aus schnellen, sprintähnlichen und langsamen, aus dem Kraftsport stammenden Sprüngen wird die effektive Fettverbrennung des Körpers stark gefördert.

Ein wesentlicher Teil des Trainings widmet sich der körperlichen Balance, die durch das flexible Trampolin gefordert und gestärkt wird. Dieses spezielle Balancetraining festigt vor allem die tiefliegende Rückenmuskulatur, die sonst nur schwer trainiert werden kann. Durch regelmäßiges »Jumping« sind in kurzer Zeit positive Ergebnisse sichtbar und fühlbar. Das energetische Training verbrennt dreimal soviel Kalorien wie Joggen und schont gleichzeitig die Gelenke. »Jumping Fitness« ist für jeden geeignet, unabhängig von Alter, Gewicht, Geschlecht oder körperlicher Leistungsfähigkeit.

Die TG Welschingen bietet diesen Kurs ab 15. April immer mittwochs um 20 Uhr und donnerstags um 19 Uhr unter der Leitung vom Jumping®-Trainerin Isabell Hupfeld an.

Der Donnerstags-Kurs ist bereits ausgebucht, für Mittwoch, 15. April, ist eine Anmeldung in der Geschäftsstelle unbedingt erforderlich.

Fragen oder Anmeldung in der TG-Geschäftsstelle unter Telefon 07733/504717 oder tgwelschingen@hegadata.de. Weitere Informationen unter www.tgwelschingen.de.



Sichtlich Spaß hatte Übungsleiterin Isabell Hupfeld von der TG Welschingen bei ihrer Ausbildung zur »Jumping Fitness«-Trainerin.

Bild: TG Welschingen

HO'OPONOPONO

das jahrtausendealte, hawaiianische Vergebungsritual als eine der effektivsten Konfliktlösungswege unserer Zeit! Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einem

Kennenlernabend

am Dienstag, 14.04.15 um 20.00 Uhr

Petra Bischoffberger-Löchle

Heilpraktikerin

Ledergasse 13, 78250 Tengen-Büblingen

Tel. 07736 / 921816 (AB), pebiloe@t-online.de

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Voranmeldung bis spätestens 07.04.15 mit Rückmeldemöglichkeit

Christliche Gemeinde
Singen

Kleidersammlung am 28. März

Hegau. Am Samstag, 28. März, findet von 10 bis 13 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Singen, Laubwaldstraße 15, wieder die Kleider-Bring-Sammlung für Rumänien und die Ukraine statt. Benötigt werden ausschließlich saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke, Bettwäsche, Decken und Schuhe (paarweise). Auch funktionsfähige Fahrräder sind gefragt.

Die Verantwortlichen der Spendenaktion bedanken sich schon jetzt bei den Spendern und hoffen, dass zahlreiche Bürger sich an der Hilfsgüteraktion beteiligen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Infos unter Telefon 07731/975248 oder 07738/7416.

Rund um den Vulkankegel Expedition in die Heimat

Hegau. Am 27. März um 20.15 Uhr wird eine Reisereportage »Expedition in die Heimat« im SWR-Fernsehen von der Moderatorin Karen Markwardt vorgestellt. In der Reportage wird der 686 Meter hohe Hausberg Singens mit seiner Ruine und einem sensationellen Wetterphänomen zu sehen sein sowie der Duftgarten in Hilzingen. Auch die Tiefen des Aachtopfes werden erkundet. Ein kurzer Halt wird in der Stählemühle eingelegt. Auch Pepe Danquart, 1955 in Singen geborener Oscar-Preisträger, Filmemacher und Regisseur, wird gezeigt. Zum Schluss wird noch die Bonbon-Macherin Simone Roth in Eigeltingen bei der Herstellung von Lutschern, Zuckerstangen und Bonbons besucht. Der Film endet in Stockach mit einem Blick auf den Bodensee und die Vulkanschlote.

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

Stimmungsvolle Auszeit vom Alltag

»The Certain Something« beeindruckten mit Eigenkompositionen

Engen her. Sie haben mehr als das »gewisse Etwas«, die drei Sängerinnen von »The Certain Something«, und bewiesen dies einmal mehr bei ihrem inzwischen dritten Konzert in der evangelischen Auferstehungskirche und insgesamt vierten Konzert in Engen. Mit stimmgewaltig, aber zugleich gefühlvoll präsentierten eigenen Texten und Kompositionen schenken sie den rund hundert Besucherinnen und Besuchern eben das, wonach sie ihre neue Konzertreihe benannt haben: eine »Atempause« vom Alltag, von Hetze und Hektik. Texte, die nachdenklich machten oder schmunzeln ließen, verbanden die einzelnen Kompositionen, eine zauberhafte Bildershow auf der Großleinwand tat ihr Übriges für zuweilen Gänsehautfeeling pur.

Musik kann die Zeit stillstehen lassen, bewegen und Gefühle wecken, sie kann umhüllen wie ein warmer Mantel, ein Ausflug für die Seele sein und eine Auszeit schenken - all dies schaffen die ausschließlich eigenen Texte und Kompositionen von Moni Lehner, Gaby Knoblauch und Sabine Kienzler in ihrer neuen Konzertreihe »Atempause«, denn sie handeln von Glück, Gelassen- und Zufriedenheit, von Nächstenliebe und Freundschaft, von Achtsamkeit und Trauer. Und sie haben eine Botschaft, die ermutigen und ermuntern dazu, sich nicht ständig vom Rad des Alltags antreiben zu lassen, sondern inne zu halten und »Luft zu holen, nichts zu tun, loszulassen, ruhig zu sein«.

So strahlt das Lied »Animalon« Trost und Zuversicht aus (»Wenn Du wieder mal nicht weiter weißt ... ein kleines Licht begleitet Dich«), »Auf der Reise meines Lebens« ermutigt,

dass »unsere Leidenschaft alles möglich macht, wenn wir's anfangs auch nicht sehen«, das Lied »Deine eigene Welt« bestärkt darin, sich »auf der Suche nach dem eigenen Weg treu zu bleiben und sich nicht aufzugeben«.

»Die Stille in mir lass' ich zu, ich komm endlich wieder zur Ruh« wird im Titellied »Atempause« betont.

Fröhlichen Liedern im Dreivierteltakt, wie die kindliche Vorstellung »Im Himmel, da tanzt der Bär« oder »Das Leben ist schön«, worin empfohlen wird, seinen Tag zu leben, ihm Sinn zu geben und jeden Moment zu genießen, stehen besonders ergreifende Kompositionen gegenüber wie das von Sabine Kienzler für ihre kleine Nichte geschriebene und von ihr allein sehr gefühlvoll interpretierte »Comme un ange« oder das Lied »Einfach nur da«, das die Bedeutung von Freundschaft nach dem Verlust eines geliebten Menschen zum

Thema hat. Ob es um den »Vergleich von Herzen« geht, den sportlichen Erfolg eines Jungen ohne Arm, um ein »schwarzes Strümpfchen« voller Alpträume und schlimmer Erlebnisse und ein »rotes Strümpfchen« voller schöner Erinnerungen und Momente, oder darum, dass »jeder nur das hört, was ihm nötig und wichtig erscheint«, und die kostbarsten Dinge die sind, »die nicht gekauft oder hergestellt werden können« - auch die Texte, die Julia Hennig zwischen den Liedern liest, haben alle einen tieferen Sinn und machen nachdenklich.

Nach dem stimmgewaltigen und mitreißenden Gospel »Hear me now« bedankten sich die drei Sängerinnen für den begeisterten Applaus schließlich mit zwei Zugaben, die nicht aus der eigenen Feder stammen, und ließen das Konzert mit einem afrikanischen Lied und dem gefühlvollen »The Rose« ausklingen.



Julia Hennig, Lektorin und Freundin des Frauen-Trios, las zwischen den Liedern Texte ganz unterschiedlichen Ursprungs. Bild: Hering



Das zweite Konzert ihrer neuen Konzertreihe »Atempause« nach der Premiere in Donaueschingen präsentierten (von links) Moni Lehner, Sabine Kienzler und Gaby Knoblauch in der evangelischen Auferstehungskirche Engen und begeisterten die rund einhundert Besucherinnen und Besucher mit ihren Liedern. Bild: Hering



»Ein deutsches Requiem« von Johannes Brahms wird am Samstag, 28. März, um 19 Uhr in der katholischen Stadtkirche Engen und am Sonntag, 29. März, um 17 Uhr in der Christkönigskirche Gottmadingen aufgeführt. Unter der Gesamtleitung der Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke werden die Kantorei an der Auferstehungskirche Engen, die namhaften Solisten Maria C. Schmid (Sopran) und Maximilian Lika (Bariton) sowie die Württembergische Philharmonie Reutlingen musizieren. Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

Alte Tradition

Wallfahrtsgottesdienst
und Krämermarkt am 27. März

Welschingen. Am Freitag, 27. März, finden die Wallfahrt zur »Schmerzhaften Muttergottes von Welschingen« und der Krämermarkt statt. Das Marktrecht selbst geht auf eine Urkunde aus dem Jahre 1486 zurück. Auch heute noch werden auf dem Markt von Verkäufern Süßwaren, Spielwaren, Bekleidung und noch vieles mehr angeboten.

Die Welschinger Marienwallfahrt lässt sich bis in das 15. Jahrhundert zurückverfolgen. Aus dieser Zeit stammt das Gnadenbild, die »Schmerzhaftes Muttergottes von Welschingen«. Hauptwallfahrtstag ist der »Schmerzensfreitag«, welcher eine Woche vor dem Kar-

freitag liegt. Bereits um 8 Uhr findet der Schülertagesgottesdienst statt.

Um 9 Uhr ist Rosenkranz und um 9.30 Uhr der große Wallfahrtsgottesdienst, welcher von Pfarrer Axel Maier aus Immingen geleitet wird.

Der Kirchenchor wird den Festgottesdienst musikalisch mitgestalten. Ab 8 Uhr besteht die Möglichkeit zur Beichte. Im Anschluss an den Wallfahrtsgottesdienst lädt die Pfarrgemeinde Welschingen zum Wallfahrtskaffee in die Unterkirche ein.

Wallfahrer und Besucher werden hier mit Getränken und selbst gebackenen Torten und Kuchen verköstigt.

Stadtkirche Friedensgebet

Engen. Das ökumenische Friedensgebet am 1. April um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche fällt in die Karwoche. Im Zeichen Jesu wird an die leidenden Flüchtlinge gedacht. Dazu lädt die Engener Friedensgruppe herzlich ein.

Autobahnkapelle Eucharistiefeier

Engen. Morgen, Donnerstag, 26. März, findet zum Fest »Verkündigung des Herrn« um 19 Uhr eine Eucharistiefeier in der Autobahnkapelle in Engen statt.

Hierzu wird herzlich eingeladen.

Autobahnkapelle Passionsandacht am 29. März

Engen. Am Sonntag, 29. März, findet um 16 Uhr in der Autobahnkapelle eine Passionsandacht mit Passionsliedern und Gesängen aus Taizé mit Gabriele Haunz und Instrumentalisten aus dem Hegau-Gymnasium statt.

Die Schrifttexte werden von dem katholischen Pfarrer Gerhard Reichert gelesen.

Hierzu wird herzlich eingeladen.

Bauförderverein Mitglieder- versammlung

Engen. Am Donnerstag, 16. April, findet um 20 Uhr die Mitgliederversammlung des kirchlichen Baufördervereins Mariä Himmelfahrt im Gemeindezentrum St. Martin statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte der Vorstandschaft und der Kassenprüfer, Entlastungen sowie Wahlen, Anregungen und Wünsche. Der gesamte Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Im Anschluss an den offiziellen Teil lädt der BFV noch zu einem besonderen Ereignis ein: Kreisarchivar Wolfgang Kramer wird einen Vortrag halten mit dem Titel »Ein großer Teil der Männerwelt ist lau und gleichgültig, auch eine Anzahl Frauen - Die Pfarrei Engen im Spiegel der Visitationsberichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts«. Mitglieder, Freunde sowie Interessierte sind herzlich eingeladen.

Blühende Ideen
für Ostern

Blumensträuße
Osterdeko
alles für
Balkon,
Terrasse
u. Garten

Tauchen Sie ein
in unsere
bunte Blumenwelt!

Blumen Weggler

Engen, Schwarzwaldstr. 5, Tel. 07733/5250



Unsere Jubilare

- Herr Gustav Mahler, Engen, 83. Geburtstag am 27. März
- Herr Egon Heizmann, Stetten, 75. Geburtstag am 27. März
- Frau Adelheid Körner, Engen, 80. Geburtstag am 30. März
- Herr Robert Kerschbaumer, Engen, 75. Geburtstag am 30. März
- Frau Anna Hensler, Biesendorf, 75. Geburtstag am 30. März
- Frau Elisabeth Putz, Anselfingen, 84. Geburtstag am 31. März
- Herr Pasquale Zeolla, Engen, 81. Geburtstag am 31. März
- Frau Anoniella D'Agosto, Engen, 83. Geburtstag am 1. April

Danksagung

Für die Anteilnahme, Blumen- und Geldspenden zum Tode unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Edith Ginter

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Frau Dr. Strobl ein herzliches Danke für die liebevolle Begleitung.

Ingo und Ulrike Ginter

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 28. März: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

Sonntag, 29. März: Haydn-Apotheke, Konstanzer Straße 75, Radolfzell, Telefon 07732/910050

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporgasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwanger-

schaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8.15 bis 12 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag + Freitag 14 bis 15.30 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07731/947126

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Freitag, 27. März:

Welschingen: 9.30 Uhr Wallfahrts-gottesdienst

Samstag, 28. März:

Engen: 17.30 italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Son-nenuhr

Bargen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 18.30 Uhr Hl. Messe

Zimmerholz: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29. März:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit den Erst-kommunikanten, Kinderkirche, 18 Uhr Fastenandacht

Aach: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Anselmingen: 10.30 Uhr Wort-Got-tes-Feier

Bittelbrunn: 10.30 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe, Fa-miliengottesdienst

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Treff-punkt Weiher-/Hohenhewenstra-ße, anschließend Prozession zur Kirche, Hl. Messe mit den Erstkom-munikanten

Kirchliche Nachrichten

Wallfahrt zur Schmerzensmutter

Welschingen: Zur Wallfahrt der Schmerzensmutter in Welschingen wird am Freitag, 27. März, herzlich eingeladen. Um 8 Uhr ist Beichtgelegenheit und Schülergottesdienst (Wortgottesdienst), um 9 Uhr Rosenkranz und um 9.30 Uhr Wall-fahrtsgottesdienst mit Pfarrer Axel Maier, Immendingen. Das Wall-fahrtscafé ist nach dem Gottes-dienst geöffnet.

Kuchenspenden/Helfer Wall-

fahrtscafé Welschingen: Das Wallfahrtscafé am Schmerzhafte Freitag, 27. März, wird vom Ge-meindeteam Welschingen organi-siert. Es werden noch Helfer ge-sucht, die sich bitte bei Silke Mou-ritzten, Tel. 505489, oder Ulrike Rigling, Tel. 2865, melden. Ange-nommen werden die Kuchenspen-den morgen, Donnerstag, 26. März, von 17 bis 18 Uhr und am Freitag, 27. März, ab 8.30 Uhr in der Unterkirche.

Kollekte für das Hl. Land/Wo-chenende 28./29. März: Am Palmsonntag, 29. März, wird wie jedes Jahr die Kollekte unter dem Leitwort »Hilfe leisten - Hoffnung spenden« für das Heilige Land ge-halten.

Andacht in Stadtkirche: Um die

Bedeutung der Fastenzeit und des Palmsonntags nachzuspüren, wird am Palmsonntag, 29. März, um 18 Uhr zur Andacht »Der König auf dem Esel und das Gewand meines Lebens« in die Stadtkirche in Engen eingeladen.

Kreuzwegandacht: Die Frauenge-meinschaft lädt am Dienstag, 31. März, um 18.30 Uhr zur Kreuz-wegandacht in die Stadtkirche in Engen ein.

Trauermetten: Zu den Trauermet-ten wird eingeladen am Mittwoch, 1. April, jeweils um 6 Uhr in Engen und Aach. An Karfreitag, 3. April, findet die Trauermette in Engen um 18.30 Uhr statt.

Brotaktion am Palmsonntag: Am Samstag, 28. März, und Palmsonn-tag, 29. März, werden nach den Gottesdiensten in Engen mit Fila-len sowie in Biesendorf und Stetten kleine Brote verkauft. Der Erlös ist für die Lepra- und Tuberkulose-Hilfe.

Pfarrbüro geschlossen: Am Grün-donnerstag, 2. April, ist das Pfarr-büro in Engen und Mühlhausen ganztags geschlossen. Während der Osterferien, vom 7. bis 10. April, sind die Pfarrbüros nur am Vormittag geöffnet.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Palmsonntag: 11 Uhr Ökumeni-scher Gottesdienst, 16 Uhr Passionsandacht mit Ga-briele Haunz und Instrumentalisten aus dem Hegau-Gymnasium, Schrifttext: Katholischer Pfarrer Gebhard Reichert

Evangelische Kirche

Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst und Taufe (H. Bühner)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im ev. Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim ev. Pfarramt, Telefon 07733/8924, er-fragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgrup-pe, 20 Uhr Senfkorn-Hauskreis

Freitag: 19.15 Uhr Jugendgruppe

Montag: 20 Uhr Kantorei

Dienstag: 14 Uhr Kinderchor, 15

Uhr Kinderchor, 16 Uhr Kinder-

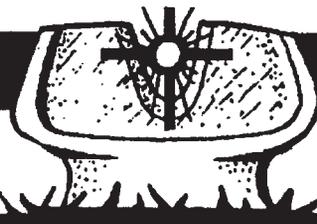
chor, 17 Uhr Jugendkantorei

Christliche Gemeinde Engen

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3 (www.cg-engen.de)

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

Ihr Immobilienpartner



mit über 30 Jahren
Berufserfahrung
wohnt bei Ihnen in
der Nachbarschaft!

Reinhold Bessler
Maierhalde 28, 78234 Engen
07733 – 9830317 oder 01602072806

Wir befördern Ihr Brennholz (lang)
aus dem Wald zu Ihnen nach Hause.
Tel. 0175 / 5 74 86 43 und 0 77 36 / 73 86

Kostenlose Annahme von nicht verschmutztem
Gehölz- und Heckenschnitt
Forstbetrieb Schätzle GmbH, Blumenfeld



Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

**Gasthaus
Mägdeberg**
Mühlhausen -
Tel. 0 77 33 / 81 29
sucht Putzhilfe für
Gaststätte, morgens
2 - 3 Std. täglich,
außer Di. (Ruhetag)

P. E. Reinigung
Sauber, zuverlässig, gut
Gewerbe-, Treppenhausreinigung, Sonderleistungen
Reinigungskraft für ein Objekt in Engen gesucht
Montag, Dienstag oder Mittwochmorgen

Elena Pappalardo
Tel. 0172 / 4 07 01 79, www.pe-reinigung.de



Das Servicehaus Sonnenhalde ist einer der
größten privaten Träger von Pflegeeinrichtungen
im südlichen Baden Württemberg mit Nieder-
lassungen in Engstingen, Gomadingen, Hohenstein,
Trochtelfingen, Singen, Westerheim und Altensteig.

Wir suchen: **Mitarbeiter (m/w)**
für den Fahrdienst in Singen

gerne rüstige Rentner oder Hausfrauen,
die sich auf 450€-Basis etwas dazu verdienen möchten

Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen, auf dem Postweg oder gerne online über
unser Bewerberportal auf unserer Homepage. Dort finden Sie auch nähere
Informationen zu dieser Stellenausschreibung.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an
Frau Gonser:
Tel: 07731/835050

Servicehaus Sonnenhalde
Schaffhauser Str. 9, 78224 Singen
www.servicehaus-sonnenhalde.de

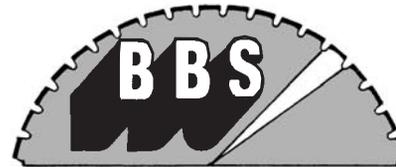
HEIZUNG
SANITÄR
SERVICE

KERSCHBAUMER

Wartung von Heizungsanlagen, Kesseltausch,
Badsanierung, Solaranlage ...

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, Fax 0 77 34 / 9 10 39
• präzise • schnell • staubfrei

BETON

bohren
spalten
sägen
fräsen

gesucht + gefunden

Zu verkaufen

Second hand

Damen-/Kindermode, Riesen-
auswahl an Frühjahr/Sommer.
Am Freitag, den 27.3. von 17 -
19 Uhr im Kosmetik-Studio,
Mundingstr. 1, Engen

Küchen- arbeitsplatte

neu, 0,60 x 3,50 m, safaribeige,
keine Ausschnitte. VB 300,- €
Tel. 0 77 33 / 3 60 39 14

Kinderhochbett

m. Rutsche, Vorhänge, Ablage,
kaum benutzt, 100,- €;
2 Fahrräder, 50,- € u. 40,- €;
1 Damenrad 80,- €;
1 Bett m. Holzrahmen
Tel. 0 77 33 / 50 19 30 oder
0157 / 38 09 03 17

Zu verschenken

Kleiner Fernseher

Diagonale 36 cm; Wasch-
maschine Bauknecht;
Toplader, voll funktionsfähig
Tel. 0 77 33 / 68 10

Immobilien

EFH in Engen gesucht

Sonniges, gepfl. EFH mit
Garten u. Gar./Carport von
netter Fam. gesucht

Andrea.Berg11@web.de
oder Zuschriften unter Chiffre
1706 an Info Kommunal Verlag

EFH 78234 Engen

Freistehend in Anselingen,
Nähe Seehas, Marken-
Fertighaus, Bj. 2006. Schönes,
pfl. Grundstück, 259.000 €

A-Sonne37@gmx.de

Stellenmarkt

Bilanz- buchhalterin

sucht Job in Buchhaltung od.
Verwaltung auf 450,- €-Basis
Tel. 0 77 33 / 3 60 39 14

Kaufgesuche

Suche Rasentraktor

und AS-Mäher,
auch alt und defekt
Tel. 0 77 33 / 50 53 86

Motorrad

Wer hat Motorrad zu ver-
schenken o. günstig abzugeben
- auch alt und defekt?
Tel. 0 77 33 / 50 53 86

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Brennholz - Buche, waldfrisch
ab 85,- € pro Ster inkl. Zufuhr zu verkaufen!
Wir verarbeiten und liefern Ihr Industrieholz!

SPRENGER
BRENNHOLZVERTRIEB
Tel. 0 77 33 - 83 88

Ihr Spezialist vor Ort, wenn es um Drahtseile und Ketten geht.

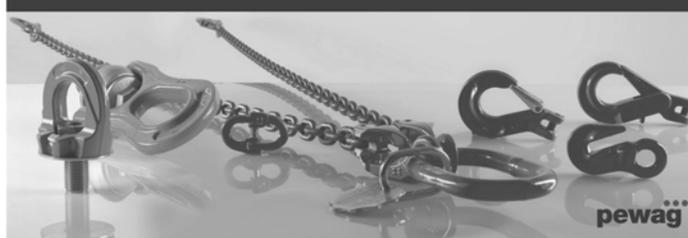


INOX Drahtseile & Verbindungselemente

Wir stellen aus bei der
Gewerbeschau Gottmadingen
in den Räumen der
Fa. Ideal-Möbelbau,
Kornblumenweg 40

Drahtseile aller Art
für Drahtseilgeländer
zur Fassadenbegrünung
für technische Anwendungen
zur autom. Stallmistung
für Forstwinden,...

Außerdem im Sortiment: Ketten bis Güteklasse 12, Drahtseilzubehör,
Schraubbare Anschlagpunkte, Kettenzubehör & vieles mehr



INOX Drahtseile & Verbindungselemente • S. Schöttke & Sohn GbR
Industriepark 206 • Gottmadingen • 07731-181920 • www.inox-drahtseile.de



ERHARDT FREILUFTDACH
- DIE PERFEKTE LÖSUNG
**DIE FREIHEIT DER
MÖGLICHKEITEN**

Terrassendach • Carport
freistehende Gartenpergola

- Exklusiver Sonnen- und Wetter-
schutz für Terrasse oder Auto
- Hochwertige, pulverbeschichtete
Aluminiumprofile - wartungsfrei
- Größte Langlebigkeit und immer
geschützt vor Wind und Wetter



KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster
Stockholzstr. 11, 78224 Singen
Fon: 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Shop
Sauna Solar Fitness
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

QUICK SCHUH
Riesenauswahl für die ganze Familie

statt UVP*
39,95€
Kappa
TOP
ab -preis
24,95€
Farben:
schwarz und blau
(Gr. 28-35)
Sie sparen
15,-€



**KINDER-FREIZEITSCHUH
FÜR MÄDCHEN & JUNGEN**

BCF Schuhhandel GmbH - Quick-Schuh - Neue Welt 27 - 88471 Leutheim
Engen, Bahnhofstr. 4
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
Singen, Schöffelstraße 26 - 33

**Fliesenleger
Riedmüller**
Tel. 0 77 33 / 50 32 73
Bad-Umbau, Neubau, Trockenbau.
Barrierefreie Duschen & Mediterrane
Anfertigung zum Festpreis.
Alpenstr. 12, Engen/Nhs.

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau
Lang
Jürgen Lang
Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 68 06
Fax 0 77 33 / 68 60
www.schreinereilang.de

Rohrverstopfung ?
Hilfe vom Profi
Tel. 077 74 / 90 90 11
Rohrreinigung & Kanalsanierung
RKS WILMS
Geschäftssitz: Industriegebiet Aach/Volkertshausen

Fix Sie hängen
wir uns voll rein!



B&S brachat & schönle KG
» land- und gartentechnik «

Frühjahrsausstellung 2015

28. + 29. März 2015
10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag und Sonntag
Bewirtung
durch den KSV

Unser Highlight am Sonntag:
ab 12:00 Uhr Musik mit dem
Musikverein Schlatt a. Randen

Brachat & Schönle KG • Gewerbestraße 20 • 78244 Gottmadingen